



Erster Spatenstich mit Bürgermeister Jens Tiemer: HanseGas bringt Erdgas nach Ganzlin



Mit dem ersten Spatenstich am 23. August 2018 gaben Jens Tiemer, Bürgermeister von Ganzlin, Olaf Boenigk, Koordinator des HanseGas Centers Süd, Andreas Sänger, Leiter Verteilnetze und Netzkundenbetreuung bei HanseGas und Rüdiger Wilke, Mitarbeiter HanseGas in Spornitz den Startschuss für den Bau des neuen Erdgasnetzes in Ganzlin. 900.000 Euro investiert HanseGas, Gasnetzbetreiber in Mecklenburg-Vorpommern und Teilen Brandenburgs in die neue Infrastruktur. In zwei Bauabschnitten werden bis zum Sommer nächsten Jahres insgesamt rund 9.000 Meter neuer Gasleitung verlegt und mehr als 70 Hausanschlüsse für private Haushalte und Gewerbe geschaffen. „Ich freue mich sehr, dass wir es als Gemeinde, gemeinsam mit HanseGas und den ansässigen Gewerben geschafft haben, dieses Projekt in die Tat umzusetzen“, so Bürgermeister Jens Tiemer. Tatsächlich waren Gewerbetreibende und die Gemeinde selbst die treibenden Kräfte, denn ohne die Anschlüsse der ortsansässigen Betriebe wäre eine wirtschaftliche Umsetzung eines ortseigenen Gasnetzes nicht möglich gewesen. Der erste Bauabschnitt – ausgehend von der Zuleitung von Plau Appelburg über Dresenow bis ins Gewerbegebiet Ganzlin – über eine Länge von 6.700 Metern soll noch in diesem Jahr vor Beginn der Heizperiode fertiggestellt werden. Das Ende des zweiten Bauabschnitts – über rund 2.300 Meter

Länge bis zur Ortslage in Ganzlin und der Großteil der Hausanschlüsse soll im Sommer 2019 fertiggestellt werden. Der Bau des Gasnetzes hält einige technische Herausforderungen bereit. So muss nicht nur eine Bundesstraße, sondern auch eine anspruchsvolle Kreuzung der Gleisanlagen gequert werden. „Rund 80 Prozent der Leitung werden deshalb im sogenannten Horizontalbohrspülverfahren verlegt, also ohne den Boden aufzugraben“, sagt Andreas Sänger. „So werden Eingriffe in Verkehr und Umwelt auf ein Minimum reduziert.“ Gleichzeitig mit der Verlegung des Gasnetzes soll auch der Breitbandnetzausbau durch die WEMACOM Breitband GmbH erfolgen mit dem Ziel, Beeinträchtigungen für die Anlieger zu

Aus dem Inhalt

- Seite 3 Freigabe Ortsumgehung
- Seite 6 Landarzt? Na klar!
- Seite 10 Plauer Musiksommer
- Seite 12 Sport
- Seite 16 Kinderfest
- Seite 27 Amtliche Mitteilungen
- Seite 29 Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

reduzieren und Synergien bei den Baumaßnahmen zu nutzen.

Mit dem Gasnetz können die Einwohner von Ganzlin in Zukunft alle Vorteile einer umweltschonenden Erdgasversorgung nutzen. Denn mit einem Erdgasanschluss entfällt nicht nur die Lagerhaltung, auch für ausreichend Brennstoff ist immer gesorgt, egal wie lang und hart der Winter ist. „Moderne Heizgeräte mit Brennwerttechnik verfügen über ausgezeichnete Wirkungsgrade und die Verbraucher können unter vielen Erdgasanbietern frei wählen.“, so Olaf Boenigk. So kann sich ein Erdgasanschluss nicht nur für die Geldbörse, sondern auch für die Umwelt rentieren. 30 Prozent CO₂ lassen sich mit einer modernen Erdgasheizung gegenüber einer Erdölheizung durchaus einsparen.

Wer in Ganzlin noch zum Erdgas wechseln möchte, bekommt bei den Kollegen im Center unter Telefon 0387 26 83 94 822 alle Informationen zum Hausanschluss. Text/Fotos: HanseGas/B.J.



Verein kürt grünen Daumen



Die glücklichen Gewinner: Gabriele Mathews mit Marco Rexin

Plau/Parchim (hn) - Die Gartensaison ist noch nicht vorbei. Die Wettbewerbssaison von „Wir leben“ für dieses Jahr schon. Zum vierten Mal hatte der Verein seinen Gartenwettbewerb ausgerufen, auf der Suche nach der schönsten Scholle, der schönsten Terrasse, dem schönsten Balkon oder auch Innenhof. Viele der Region waren dem Aufruf gefolgt. Und so bereiste die Jury in den vergangenen Wochen viele private Paradiese – rund um Plau am See, in und um Goldberg, in der Lübz und der Parchimer Region und konnte erstmals sogar Einladungen in die Prignitz folgen.

Die Sieger waren schon vor Wochen ermittelt. Bekanntgegeben und gefeiert wurden sie jetzt beim Schwarz-weiß-Fest des Vereins, das eine ebenso lange Tradition hat wie der Gartenwettbewerb und sich von Jahr zu Jahr mausert. „Diesmal konnten wir an die einhundert Gäste begrüßen“, freut sich Vereinsvorsitzender Marco Rexin über eine steigende Resonanz. Für alle, die noch nicht dabei waren, wenn (bei gutem Wetter) vor oder (bei schlechtem Wetter) im Plauer Lichtspieltheater gefeiert wird, kommen alle Gäste in schwarz-weiß oder weiß gekleidet. Und natürlich mit Picknickkorb. Dann wird gemeinsam gespeist, geplaudert und sogar getanzt. Und da sind nicht nur die Wettbewerbsteilnehmer unter sich, da gesellen sich mehr und mehr auch andere Gäste unter das Feiervolk. „Es freut uns, dass unser Format Anklang findet und ganz besonders schön ist es, dass hier alle Generationen zusammenkommen und einen Abend gemeinsam verbringen.“

Krönung war natürlich die Bekanntgabe der Wettbewerbssieger und das sind: Gabriele und Hans-Dieter Mathews, die ihre grüne Oase mitten in Parchim auf ihrem ca. 160 Quadratmeter großen Innenhof haben. Dicht bei dicht stehen hier die

Pflanzen und demnächst noch eine mehr. „Oder eine Fuchsie muss weichen“, sagte Gabriele Mathews, die wie ihr Mann völlig überrascht über den Sieg war.

Wie jedes Mal in den letzten vier Wettbewerbsjahren erhielten alle Teilnehmer einen Rosenstock als Dankeschön für ihre Teilnahme und ganz bestimmt als Hinkucker in ihrer heimischen Wohlfühloase. Denn die Rosenstöcke sind nicht irgendwelche. Der Verein, der seine ursprünglichen Wurzeln in Plau am See hat, längst aber in der gesamten Region aktiv ist und Unterstützer bis nach Hamburg und Berlin hat, hat sie wieder von „W. Kordes' Söhne“ bekommen. Das Unternehmen mit Sitz im schleswig-holsteinischen Klein Offenseth-Sparrieshoop zählt zu den bedeutendsten Rosenzuchtbetrieben weltweit und hat eine große Zahl bekannter Rosensorten hervorgebracht. Die „Schöne vom See“ heißt übrigens jene lachsfarbene Rose, über die sich das Ehepaar Mathews freut und die in den kommenden Tagen ein schönes Plätzchen auf dem Sassenhagen bekommen soll.

Gelüftet wurde an diesem Abend jedoch nicht nur das Geheimnis um den Sieger, sondern auch das Ziel der Rosenreise des Vereins im kommenden Jahr. „Wir werden nach Belgien fahren“, sagte Marco Rexin. „Wahrscheinlich Ende April.“ Der Termin wird noch präzisiert. Fest steht aber schon jetzt, dass der Besuch des EU-Parlamentes in Brüssel geplant ist, die Reisegesellschaft einen Tag entweder nach Antwerpen oder Brügge fahren wird und dass sich die Teilnehmer auf einen Spaziergang durch die Königlichen Palastgärten mit der größten Orangerie der Welt freuen können. Wer die Tour mitfahren möchte, sollte mit der Anmeldung beim Reisebüro Maaß in Plau am See (038735-44511, werktags 9 bis 12 Uhr) nicht zu lange warten. „Erfahrungsgemäß sind unsere Touren immer schnell ausgebucht“, sagt Marco Rexin abschließend.



Während des Schwarz-weiß-Festes.

Fotos: Rexin

Feierliche Verkehrsfreigabe der Ortsumgehung

Es klingt, gerade in Deutschland, wie ein Wunder: 7(in Worten „sieben“) Monate vorfristig wird die Ortsumgehung Nord in Plau am See dem Verkehr übergeben. Am 20.9.2018 um 13.00 Uhr wird die Ministerpräsidentin Frau Schwesig in einem feierlichen Akt das Band durchschneiden und die Nordumgehung dem Verkehr übergeben.

Der lange Kampf der Bürger der Stadt Plau am See hat sich gelohnt. Vor 27 Jahren wurde erstmals die Forderung nach einer Verkehrsentslastung der Innenstadt gestellt. 18 Jahre kämpfte die Bürgerinitiative „LKW- und Fernlastverkehr raus aus unserem Luftkurort Plau am See“ für diese Ortsumgehung. Jetzt ist sie fertig. Die Museumsfreunde mit ihren historischen Rädern werden die ersten sein, die offiziell die neue Straße befahren dürfen. Um 12.00 Uhr treffen sie sich an der T-Anbindung der B191 an der neuen Eldenbrücke. Der Fanfarenzug und der Chor der Plauer Burgsänger werden die Veranstaltung feierlich umrahmen. Jetzt sind wir Bürger gespannt, wie die Stadtverwaltung im Rahmen der Verkehrsgestaltung die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt gestalten wird. Die jetzige B191 (Lübzer Straße – Teil der Steinstraße – Schulstraße – Lange Straße) wird als Bundesstraße entwidmet und geht in das Eigentum der Stadt Plau



am See über. Eine große Verantwortung und Aufgabe jetzt dafür zu sorgen, dass es zu einer echten Verkehrsberuhigung in diesen Straße kommt.

Dietmar Villwock

Dein Euro macht's

Vom 14.09. bis 14.10.2018 finden die Jugendsammelwochen der Jugendorganisationen in Mecklenburg- Vorpommern statt. In dieser Zeit können junge Menschen überall im Land Geld für die Arbeit ihrer Jugendgruppen sammeln. Im Vorfeld müssen sich Vereine hierfür beim Landesjugendring MV anmelden, damit die Aktion rechtlich ebenfalls abgesichert ist. Auch unsere Jugendfeuerwehr Plau am See wird sich an dieser Sammelaktion beteiligen. Die jungen Brandschützer werden durch das Plauer Stadtzentrum ziehen und das Gespräch mit den Bürgern suchen. Dabei wollen sie gerne er-

klären, warum sie sich an den Sammelwochen beteiligen und wofür der eine oder andere Euro benötigt wird. An oberster Stelle steht dabei die Finanzierung der jährlichen einwöchigen Ferienfreizeit am Werbellinsee und damit verbunden die Chance der Teilnahme für jedes Kind, egal aus welchen finanziellen Verhältnissen es kommt. Liebe Plauer Bürger, scheuen Sie sich nicht, wenn die Kinder und Jugendlichen unserer Plauer Feuerwehr mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten und Sie Ihnen auch einige Fragen stellen können! Christin Roesch – Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich

- **Gunther Emmerlich – Bass und Moderation**
- **Sabina Herzog – Violoncello und Gesang**
- **Johann Plietzsch – Trompete**
- **Matthias Suschke – Orgel und Klavier.**

Am 5. September gastierte Gunther Emmerlich mit seinem Ensemble in der „St. Marien“ Kirche in Plau am See. Es erklangen vorwiegend Werke der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Bearbeitungen in dieser Besetzung gewährleisten (im Wechsel mit Originalkompositionen) große Ausdrucksmöglichkeiten und klangliche Vielfalt. Zu hören waren Arien aus berühmten Oratorien und Werken u.a. von Bach, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart u.a. neben unterschiedlichsten Bearbeitungen bekannter Choräle. Auch im Bereich Gospel und Spiritual bewies Gunther Emmerlich seine Vielseitigkeit. Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung, war auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. Cello- und Trompetenmusik alter Meister mit Orgel u.a. von Henry Purcell und John Stanley. Das Programm gestaltete sich mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem abwechslungsreich gemischt. Dazu trug Gunther Emmerlich Anekdotisches, Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor.



Neue Fünftklässler begrüßt

Das neue Schuljahr hat begonnen, und an den meisten Schulen gibt es Veränderungen, die im Zusammenhang mit dem im ganzen Land herrschenden Lehrermangel stehen. Klassen werden vergrößert und Lehrer an andere Schulen abgeordnet. Einschränkungen werden in vielen Bereichen nötig, Bewährtes kann unter diesen Bedingungen nicht immer fortgeführt werden.

Aber Traditionen sind für das Miteinander an einer Schule wichtig, und so begann das Schuljahr „Am Klüschenberg“ wie jedes Jahr für die neuen Fünftklässler mit ihrer Einschulung. Aufgeregt saßen die 51 Jungen und Mädchen im Atrium ihrer neuen Schule, zum Teil mit Eltern und Angehörigen, um von Schulleiter Bierger Zimmermann begrüßt zu werden. Und dann hatten die Sechstklässler ihren Auftritt, mit Musik, Tanz und Theater in deutscher sowie englischer Sprache machten sie ihren Mitschülern Lust auf das neue Schuljahr. Zwei Tage lang begleiteten die Klassenlehrerinnen Grit Jordan und Beatrix Glöde ihre kleinen Schützlinge auf dem Weg in die Orientierungsstufe. Da gab es viele neue Informationen zu verarbeiten, viele „Zettel“ wurden ausgeteilt, neue Regeln



mussten verstanden werden. Aber die Mischung aus Information, Erholung, Sport und Spiel ließ alle die Kennenlerntage gut überstehen, und inzwischen sind auch die jüngsten „Klüschenger“ im Unterricht angekommen. Ihnen und allen anderen Schülern wünschen wir ein gutes, ruhiges und erfolgreiches Schuljahr. Bea Schulz, Klüschbergerschule

Neues von den Schreiberlingen des Hortes...



Wenn Klaus Kriese im Hort in Plau am See zu Gast ist wird es bunt, fröhlich, kreativ, und lustig in der Turnhalle. Wie schon in den letzten Jahren hat er beim ersten Hortfest die Jungen und Mädchen in kleine Hauptdarsteller verwandelt. Die Kinder waren aufgefordert bei der Mitmachgeschichte „Eine Reise durch Amerika – in das Land der Indianer“ mitzuwirken. Spannend wurde die Geschichte einer Indianerfamilie erzählt. Auch das Publikum wurde zum Mitmachen aufgefordert und unterstützte kräftig. Es war eine große Freude zu beobachten und mitzuerleben wie unbefangene Kinder ihren natürlichen Spieltrieb ausleben.

Kinderhort, A. Reincke

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See / WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi., Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl., Bedarfsausweis-325 kWh(m².a), H, Gas, Bj 1890, 1995 **KP 100.000 €**

Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 2.800 m² Gfl. - noch zu vermessen, Bedarfsausweis-305 kWh(m².a), H, Öl, Bj 1936, **KP 90.000 €**

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 70.000 €**

Plau am See Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000 €**

Plau am See Bootsschuppen, sehr guter Zustand, Länge: 10,00 m, Breite: 4,00 m, Dach 2 Lagen Pappe, Strom/Wasser - Reeke I **KP 25.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis-130,5 kWh(m².a) **KM 315,00 €**

- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-101,0 kWh(m².a) **KM 370,00 €**

Gewerbefläche:

- Innenstadt NF ca. 65 m² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-71,8 kWh(m².a) **KM 350,00 €**

- Stadtrand NF ca. 30 m² - Gas, Bj. 2014, Bedarfsausweis-68 kWh(m².a) **BM 357,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m².a) **KM 310,00 €**

- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m².a) **KM 280,00 €**

- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Öl, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m².a), **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



CDU-Stammtisch – Ende der Sommerpause

Die kurze Sommerpause des kulturellen CDU-Stammtisches nähert sich dem Ende.

Deshalb freuen wir uns, Sie zu unserem nächsten musikalischen Highlight

am Donnerstag, dem 27. September 2018, 19.30 Uhr im Parkhotel,

herzlich einladen zu können.

An diesem Abend haben wir das „Duo Federleicht“ zu Gast. Mit seinem Programm „Charleston und Champagner“ entführt uns das Künstlerpaar in die Welt der goldenen 20er Jahre.

Hierzu gehört sowohl die unvergessliche Musik der Comedian Harmonists mit „Der kleine grüne Kaktus“ oder „Veronika – der Lenz ist da“ oder auch „Ich hab das Fräulein Heleen baden sehn“ als auch Swing und Charleston der 20er Jahre. Sicher ein besonders schwungvolles Vergnügen!

Es wäre schön, wenn Sie auch Ihre Bekannten und Verwandten darauf hinweisen würden, dass zu unseren Stammtischen alle Interessierten – nicht nur CDU-Freunde – herzlich eingeladen sind.

(Kostenbeitrag Euro 8,-)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr CDU – Gemeindeverband Plau am See



Anzeige

Alles im Leben hat seine Zeit...

**Die Frauenarztpraxis Plau am See
schließt zum 30.9.2018**



Zu unserem Bedauern ist es nicht gelungen, einen Nachfolger für unsere Praxis zu finden. Wir danken unseren Patienten für das jahrzehntelange Vertrauen und wünschen allen Gesundheit und Glück für das weitere Leben.

**Dipl. Med. Bärbel Minzlaff
Schwester Marianne Hackbusch
Christa Winkler**

Wir sind ein landwirtschaftlicher Betrieb und suchen zum **01.11.2018** einen neuen **Mitarbeiter (m/w)** vorrangig für den **Ackerbau und kleinere Reparaturarbeiten**.



Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem soliden landwirtschaftlichen Betrieb mit entsprechender Entlohnung.

Wir erwarten Bewerber/innen, die Interesse an der Landwirtschaft haben, idealerweise über Erfahrungen in der Bodenbearbeitung verfügen und einen Arbeitsplatz in der Region schätzen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

GNEVSDORFER LÄUFERPRODUKTION GmbH & Co.KG
Steinstraße 65 · 19395 Gnevsdorf · 038737-20230

Email: joerg.prehn@gnevsdorferlauer.de

Modern sanierte Dachgeschosswohnung

2.OG In Plau am See ab 01.10.18, Nähe Eldebrücke zu vermieten. 90 m², 3 Zimmer, Abstellraum, Küche, Bad, Gäste-WC und Terrasse zum Innenhof, (18 m², Richtung Westen mit Blick über die Dächer von Plau.) Gestaltungswünsche für die Küche können noch berücksichtigt werden.

Erstbezug, **VB 450,- €** KM zzgl. NK.

Mobil: +49 171-3174 539

Verleih von

**Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen
Pferdeanhängern • Autotrailern
Autoanhängern, mit und ohne Plane**

Telefon: 0173-4 59 11 86

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 250.000,00 €**
Plau am See – Reihenhäuser mit separatem Garten, ca. 121 m² Wfl., auf ca. 673 m² **VB 75.000,00 €**
Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 260.000,00 €**
Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m², **VB 149.000,00 €**
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**
Quetzin – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd, 260 m² Wfl. **VB 390.000,00 €**
Klebe – EFH teilsaniert mit viel Nebengelaß auf 2379 m², Wfl. 140 m² **VB 115.000,00 €**
Gnevsdorf – EFH gepflegt auf 1300 m², Wfl. 121 m² **VB 125.000,00 €**
Bootshaus im Mauchschens Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**
Bootsschuppen (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **VB 140.000,00 €**
Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilerschlossen **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Dr. Albanstr. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG **KM 235,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 260,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 46 m², EG, kleine Terrasse **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 ½ Z/EBK, ca. 56 m², EG **KM 320,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Hermann-Niemann-Str. 11 – 4 Z, ca. 113 m², Dachterrasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 790,00 €**

neu sanierte Wohnungen auf dem Markt 1, Erstbezug

Markt 1 – 4 Z/EBK, ca. 116 m², 1. OG, Balkon **812,00 €**
Markt 1 – 2 Z/EBK, ca. 72 m², 1. OG, Balkon **504,00 €**
Markt 1 – 2 Z/EBK, mit Schlafboden, ca. 69 m², DG, Balkon **483,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², **VB 20.000,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.**

Landarzt? Na klar!



Dr. med. Jan Wilde.

Foto: Mandy Steinhäuser

Dr. Jan Wilde strahlt Ruhe und Zufriedenheit aus. „Es ist ein großes Glück in meiner Heimatstadt als Hausarzt arbeiten zu dürfen“ berichtet der 34-jährige. Der junge Facharzt für Allgemeinmedizin ist in die Hausarztpraxis seiner Mutter

eingestiegen. Aber das war ein weiter Weg. Zum Studium ging es nach Thüringen. Fast wären er und seine Frau da „hängen“ geblieben, berichtet er mit einem Lachen. Nach den vielversprechenden Ergebnissen seiner Doktorarbeit auf dem Gebiet der Fettzellforschung wurde ihm schon eine Stelle am Institut der Universität angeboten. „Ich entschied mich aber für die Arbeit mit Patienten.“ Und so zog es die junge Familie zunächst für 7 Jahren nach Hamburg. Da arbeitete Dr. Wilde vor allem im Krankenhaus.

Pünktlich zur Einschulung seines großen Sohnes „hat einfach alles gepasst“ und die Familie ist wieder nach Plau am See gezogen. Er wurde bestens von den Patienten angenommen. In den ersten Tagen gab es auch mal ein kleines Geschenk. Für diese Herzlichkeit „bin ich sehr dankbar“, erinnert sich Dr. Wilde an seine Rückkehr.

Noch mindestens 2 Jahre wird Dr. Jan Wilde mit seiner Mutter zusammen praktizieren. Der gegenseitige Austausch über aktuelle Laborbefunde findet manchmal auch am Küchentisch statt. Aber so ist das in einer Mutter-Sohn-Praxis eben. Ein Landarzt behandelt oft die ganze Familie. Und so kommt es schon mal vor, dass vormittags im Kinderbehandlungsraum ein neuer „kleiner Plauer“ untersucht wird und am Nachmittag beim Hausbesuch der frischgebackenen Uroma auf einem Bauernhof in der Umgebung gratuliert werden kann. Nur durch regelmäßige Hausbesuche können viele ältere Menschen noch in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Für die Menschen in jeder Lebenslage da zu sein macht dann die Berufszufriedenheit als Landarzt aus. Und gerne können sich andere junge Mediziner davon überzeugen: Momentan macht ein Student von der Hamburger Universität seine Famulatur in der Praxis. Sicherlich ist das ein Rezept gegen den Landarztmangel.

T. Volksdorf

Taufe eines Segelkutters beim Plauer Segler-Verein e.V.



Bei strahlendem Sonnenschein taufte die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Henke den neu restaurierten Segelkutter des Vereins am 18. August 2018.

Nach den Begrüßungsworten von Herrn Brehm, 1. Vorsitzender des Plauer Segler-Vereins, eingeschlossen war ein großes Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die innerhalb von drei Jahren die Sanierung des Kutters bewerkstelligten, dankte er auch Herrn Ziegler von der Sparkasse Parchim-Lübz für die finanzielle Unterstützung.

Anschließend begrüßte auch Frau Henke die Seglerfreunde und anwesenden Gäste auf das Herzlichste zur anstehenden Schiffstaufe. Sie sagte Folgendes: „Ich vertrete hier heute unseren Bürgermeister, der sich noch im Urlaub befindet und ich denke, für die heutige Schiffstaufe hat sich alles gut zusammengefügt, denn in der Geschichte sucht man meist männliche Paten vergeblich. Um für ein gutes Omen zu sorgen bin ich heute hier. Es ist eine Premiere für mich, den Taufakt hier heute zu vollziehen, ich bin stolz die heutige Taufpatin zu sein und freue ich mich natürlich besonders darauf.“

Anzeige

Vermiete 2-Raum-Wohnung,
48 m², direkt an der Elde
ab August
Telefon 0172-30 20 893

GHS Gebäudereinigung GmbH
Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte in Plau am See.
Lohnzahlung nach Tarif
Tel. 0 38 65-8 44 50

**Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität**
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48

Schiffstauen haben eine sehr lange Tradition, es gibt sie bereits seit dem 4. Jahrhundert vor Christus. Da die Gefahren auf See früher viel zahlreicher vorkamen, diente die Schiffstaupe vor allem dem Schutz vor Seeungeheuern sowie bösen Geistern, Eisbergen und Stürmen.

Auch ein wenig Aberglaube ist bei der Schiffstaupe von Bedeutung. Es wird gerne behauptet, dass ein ungetauftes Schiff Vorbote für Unheil und Unglück sei. Ist es da Zufall, dass das wohl berühmteste Schiff – die Titanic ohne Taufakt ihre Jungfernfahrt antrat, jedoch nie in ihrem Zielhafen ankam? Diese Frage lasse ich mal so stehen.

Das dieser Segelkutter, seine Besatzung und seine Gäste während der Seefahrten immer unversehrt bleiben mögen – dafür übernehme ich jetzt den Taufakt:

Ich taufe Dich auf den Namen – **Plauer Dwarslöper** –
Ich wünsche Dir allezeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Danke,

sagen wir allen, die uns zur Hochzeit, am 3. August 2018
so zahlreich mit Glückwünschen und Geschenken
bedacht haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Kindern,
Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

Dieses wunderschöne Fest wird uns unvergesslich bleiben.

Klasien & Olaf Geese

Wendisch Priborn, im August 2018

Mögest Du dem Plauer Segler-Verein viel Freude beim Segeln, viel Spaß mit den Kindern der therapeutischen Wohngruppe Plau des DRK und viel Erfolg bei der Teilnahme an Regatten bringen; den Namen unserer Heimatstadt Plau am See in die nähere und fernere Welt hinaustragen, sei Botschafter für das gute Miteinander der Menschen in unserer Heimatstadt.“
Nach dem Taufakt folgte nun der Stapellauf mit einer kurzen Ausfahrt auf dem Segelkutter für die Gäste. Am Nachmittag gab es für alle Segelfreunde eine große gemeinsame Ausfahrt auf dem Plauer See zusammen mit den Kindern von der therapeutischen Wohngruppe Plau .



Anzeige

Danksagung

Für die vielen Geschenke, Blumen, und
Glückwünsche anlässlich meines

60. Geburtstages

bedanke ich mich bei meiner Familie, den Ver-
wandten, Freunden und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Landgasthof Barkow,
dem DJ Ecki und dem Posaunenchor Barkow

Urrula Schwager

Lalchow, den 12. August 2018

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

bedanke ich mich bei meinen Kindern,
meinem Enkel, den Verwandten und Bekannten
ganz herzlich.

Des Weiteren danke ich der Gemeinde Barkhagen
und der Agrarvereinigung „MiFeMa“ eG Plauerhagen.

Anneliese Steinhäuser

Plauerhagen, im August 2018

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN**

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

kobold



Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

NEUERÖFFNUNG

Seit dem **17. September 2018** sind wir mit unserem neuen Sanitätshaus für Sie in **Plau am See, Plauerhäger Straße 15.**



Unser Team freut sich auf Sie.

Tourist Info Plau am See GmbH

11.11.	FOREVER QUEEN – performed by QueenMania Stadthalle Rostock ab 40,90 €	
07.12.	Weihnachtsgala 2018 u.a. mit Christian Anders Bürgersaal Waren (Müritz) ab 39,80 €	
11.12.	Weihnachtsrevue u.a. mit Anita & Alexandra Hofmann Van der Valk Resort Linstow ab 39,60 €	
10.01.	Sky du Mont & Christine Schütze „Jung sterben ist auch keine Lösung“ Bürgersaal Waren (Müritz) ab 33,00 €	
18.01.	MNOZIL BRASS Cirque Konzertkirche Neubrandenburg ab 33,50 €	
28.02.	Ilka Bessin Abgeschminkt-Tour 2019 Sport- & Kongresshalle Schwerin, ab 35,00 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs
ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
Plauer Leuchtturm 9,95€

Marktstraße 20 · Tel. 0387 35/45678
www.plau-am-see.de



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser
Ratgeber zum
Download

7 Tipps zur Vermeidung der
größten Fehler beim Kauf
eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

21. Oktober 2018

**Muschelessen – Miesmuscheln in
leckeren Variationen**
ab **11.30 Uhr**



17,90 € p.P.

25. November 2018

Traditionelles Entenessen

im Seehotel Plau am See, ab **11.30 Uhr** **17,90 € p.P.**

6. Dezember 2018

Nikolauskaffee Modenschau mit den Wintertrends,
dazu Sekt, Kaffee und Kuchen, ab **14.30 Uhr** **9,90 € p.P.**

21. Dezember 2018

Weihnachtsfeier für „Jedermann“

inklusive Begrüßungscocktail, vorweihnachtliches Buffet & Musik

22,50 € p.P.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Tischreservierung unter:

Tel. (0800) 840 840 8 – kostenfrei –

Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel Plau am See

www.falk-seehotels.de

Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne



■ Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken

■ **Bagger- und Erdarbeiten** ■ **Einbau von Gartenkläranlagen**

■ Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten

■ Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten

■ Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden

■ Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Ferienausflug der ‚Junge Archäologen‘ vom KiJuZ

Eigentlich wollten die ‚Jungen Archäologen‘ vom Kinder- und Jugendzentrum Plau am See in den Sommerferien an der Ausgrabung am Kap Arkona auf Rügen teilnehmen, die von Fred Ruchhöft seit mehreren Jahren geleitet wird. Das letzte große bekannte Heiligtum der Westslawen im Norden Deutschlands – die Tempelanlage des Svantevitt – versinkt buchstäblich im Meer. Jahr für Jahr brechen die Wellen große Stücke der Steilküste am Nordufer Rügens ab und haben bereits zwei Drittel der Anlage mit sich gerissen, die in exponierter Lage – an der nördlichsten Spitze Deutschlands in der Ostsee – als vorchristliche Kultstätte diente. Doch leider gab es in diesem Jahr keine Fördermittel für die Notbergung bzw. die Erforschung der noch verbliebenen Reste. Ein trauriges Beispiel dafür, wie wenig Beachtung und materielle Unterstützung der Erforschung und Publikation historisch-kultureller Werte beigemessen wird, obwohl sie gerade im Hinblick auf ein touristisch ausgerichtetes Bundesland nicht nur kulturelle Bedeutung hat. Das Fehlen eines archäologischen Landesmuseums in Mecklenburg-Vorpommern seit der Wende spricht dabei Bände... Nichts desto trotz haben sich die ‚Jungen Archäologen‘ in den Ferien auf den Weg gemacht, jedoch in eine andere Richtung. Zunächst ins Mürzitzmuseum nach Waren, wo gerade die Sonderausstellung ‚Pipeline: Archäologie‘ zu Ausgrabungen und Funden entlang der Ferngastrassen gezeigt wird. Hier haben wir uns ein leckeres Rezept aus der Slawenzeit mitgenommen, um es am nächsten Tag im Bronzezeit-Museum in Hitzacker gleich auszuprobieren. Dann folgten wir dem Lauf der Elde bis zur Mündung in die Elbe und fanden in unmittelbarer Nähe ein nachgebautes Dorf aus der Bronzezeit. Hier konnten wir mit einem Einbaum die Jeetzel-Mündung in die Elbe erkunden, Messer aus Geweih-Enden mit Feuersteinklingen herstellen, Bogen schießen, Feuersteinabschläge lernen und vor allem in einem bronzezeitlichen Langhaus übernachten. Am offenen Feuer kochten wir leckeren Tee, bereiteten Getreideburger zu und ließen uns den Salat schmecken, von dem wir uns das Rezept im Mürzitzmuseum abgeschaut hatten. Die Nacht am gelöchsten Lagerfeuer auf dem Stampflehmbooden des riesigen Hauses aus Rundhölzern, Lehm und Reet war ebenso eindrücklich wie mit einem Steinzeitmesser am nächsten Morgen die Marmeladen-Brötchen zu schmieren. Für alle ein wunderschöner Zwei-Tages-Ausflug, der mit Unterstützung der Stadt Plau am See und des Ortsjugendrings durchgeführt werden konnte. Damit wurde gleichzeitig auch der Grundstein für die Arbeitsgemeinschaft ‚Junge Archäologen‘ am Kinder- und Jugendzentrum gelegt. Aus dem seit zwei Schuljahren laufenden Ganztagesangebot an der Klüschenberg-Schule haben sich Schüler gefunden, die über das Angebot hinaus auch weiterforschen, experimentieren und ausgraben wollen. Die AG trifft sich jeden Mittwoch um 14 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum sowie zu Exkursionen, Feldbegehungen oder Grabungen jeweils Samstags oder in den Ferien. Vor allem hoffen die ‚Jungen Archäologen‘ auf die Teilnahme an der Ausgrabung am Kap Arkona in den Sommerferien 2019.

Unser diesjähriges Forschungsprojekt soll vor allem ein Fund sein, der vor sehr langer Zeit „...am Weinberge bei Plau im Kiessande...“ geborgen wurde und bislang noch auf seine öffentliche Wertschätzung wartet... Mehr wird erst mal nicht verraten.

Wer gern in der Arbeitsgemeinschaft ‚Junge Archäologen‘ mitwirken möchte, meldet sich bitte bei mir per mail (kijuz@amtplau.de) oder schaut einfach vorbei. Weitere Infos und Bilder finden sich auch auf der Web-Seite des KiJuZ unter:

www.kjz-plau.de (Projekte/Junge Archäologen) bzw. in der Rubrik ‚Fotos‘.

Thomas Küstner, AG Junge Archäologen



„Goldene Hochzeit“ und „Eisenhochzeit“

Am 02.09.2018 hatte das Ehepaar Birgit und Wilhelm Brandt aus Plau am See, Goldene Hochzeit. Da das Ehepaar an ihrem Jubiläumstag eine Schiffsreise unternahm, wurde die Gratulation später gewünscht. Am 11.09.2018 um 10:30 Uhr freute sich das Ehepaar auf die Glückwünsche der Stadt. Marco Rexin, 2. stellv. Bürgervorsteher, hatte diese im Auftrag des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters überbracht. Ein weiteres Ehepaar hatte am 11.09.2018 ihr 65. Ehejubiläum - „Eisenhochzeit“. Lydia und Heinz Röseler, aus Plau am See luden in das Parkhotel Klüschenberg ein, wo Dirk Tast, Bürgervorsteher, die Glückwünsche übermittelte.

Text/Fotos: B.J.



so dargeboten, dass man auch hier jeweils das Orchester überhaupt nicht vermisste. Ein fetziger, typisch amerikanischer Marsch von Philip Sousa (1854-1932), dem Erfinder des Sousaphons, benannt nach der Auftraggeberin, der Zeitung „Washington Post“ brachte sehr weltliche Klänge ins Kirchenschiff. Die „Bacchanale“ aus der Oper „Samson und Delila“ von Camille Saint-Saens (1835-1921), voller Orientalismen, rhythmisch und harmonisch sehr reizvoll, forderte die ganze souveräne Hingabe der beiden Künstler, begeisternd gespielt. „Ein ländliches Hochzeitsfest“ des schwedischen Komponisten Franz Berwald (1796-1868) war schließlich das einzige original für Orgel zu vier Händen komponierte Werk. Überraschend virtuose 5 Sätze (Introduzione - Hymn - Choral - Pastorale - Folksang) die den Künstlern einmal mehr die Möglichkeit gaben, ihre Registrierkunst und ihre Fingerfertigkeit zu zeigen. Nicht vergessen seien die beiden Werke für 2 Orgeln, aus der Tradition der Venezianischen Mehrchörigkeit in San Marco, hier gespielt an der großen Nußbucker-Orgel und der kleinen Chororgel, sehr reizvolles Barock-Geklingel mit Echowirkung, brillant und trotz der räumlichen Entfernung präzise dargeboten: eine „Sonata in F“ von Gaetano Piazza (1725-nach 1775) und eine „Sonata a due organi“ von Giovanni Bernardo Lucchinetti (1700-1760).

Der rauschende Abschluss des Konzertes war schließlich der „Säbeltanz“ aus dem Ballett „Gayaneh“ von Aram Chatschaturjan (1903-1978) für insgesamt 8 Hände – 4 an der Orgel und 4 am Klavier. Die Noten waren seinerzeit von Heide Klonz, der Mutter der Pianistin Christiane Klonz, die zusammen mit Sabrina Bahre das Klavier spielte, aus dem russischen Ausland hergeschmuggelt worden – in der DDR waren sie nirgends zu haben. Die feurige Musik wurde so



schwungvoll von den 4 Musikern gespielt – Orgel und Klavier harmonisierten phantastisch – dass das Publikum mit großem Getrampel eine Wiederholung einforderte, die noch einmal eine orgiastische Temposteigerung erfuhr. Dieses Konzert wird in Plau nicht so schnell vergessen werden!

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller

ISS funkt mit Schulen - die Plauer Funker lauschen

Ein lautes Rauschen schallt aus den Lautsprechern der Plauer Funker. Gespanntes Warten - langsam erreichen die ersten Funksignale der Internationalen Raumstation (ISS) die Erde - besser gesagt die Antennen auf dem Dach des Plauer FunkRaums. Dann sind erste Rufzeichen des deutschen ESA-Astronauten Dr. Alexander Gerst vernehmbar.

So geschehen am Dienstag, dem 14.8.2018. Exakt 14.57 MEZ nimmt die ISS auf der Amateurfunk-Frequenz 145,800 Megahertz Kontakt mit dem DLR-Schul-Labor in Braunschweig auf. Ähnliche Funkkontakte von der ISS zu Schulen sind in der gesamten Republik zustande gekommen, u.a. auch am 25.8.2018 am Friedrich Franz-Gymnasium in Parchim. Interessant ist für die Plauer Funker nebst der an Funktechnik interessierter Jugend, dass man an den Funkgesprächen mit moderatem Aufwand teilhaben kann. Ein Mitschnitt ist als Hörprobe unter www.darc.de/der-club/distrikte/v/orts-verbaende/18/aktuell/ bereitgestellt.

Ziel des Amateur Radio on the International Space Station (ARISS)-Projekts ist es, zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) Begeisterung für Raumfahrt, Wissenschaft und Technik bei den Ingenieuren von morgen zu wecken.

Ähnlich war es bei Alexander Gerst, momentaner Kommandant der ISS. Sein Großvater war auch Funkamateur. Schon als Kind schickte der kleine Alexander zusammen mit dem Opa seine Botschaften per Funk rund um die Welt - und manchmal auch zum Mond, der als Spiegel die Worte zurückwirft. Das ist spannend und hat schon damals seine Leidenschaft für die Raumfahrt geweckt.

Die ISS umkreist die Erde in einer Höhe von im Schnitt 400 Kilometern. Ihre Geschwindigkeit beträgt dabei 28.000 Kilometer pro Stunde. Mit ihr rast auch die Zeit. Die ISS ist nur etwa elf Minuten in Reichweite der Antennen. Am Rande des Empfangsgebiets wird der Kontakt immer schwächer. Alexander Gerst entfernt sich, der Funkkontakt bricht ab. Doch schon in den Umlaufphasen der nächsten Tage ist er wieder da und weitere wissensdurstige Schüler können ihn auf der ISS mit ihren Fragen löchern: „Gab es Momente, in denen Sie sich wünschten, kein Astronaut geworden zu sein? OVER.“ „Glauben Sie, dass es noch andere Lebewesen im Weltall gibt? OVER.“ „Würden Sie gerne zum Mars fliegen? OVER.“ „Gibt es da oben WLAN? OVER.“ „Kann man von der ISS auch Feuerwerk auf der Erde sehen? OVER.“ Mit einer gesunden Mischung aus Begeisterung und Routine findet Alexander Gerst erneut zu allem eine Antwort.

Haben auch Sie oder auch Ihr Nachwuchs Fragen zum Funken, kontaktieren Sie uns gerne unter 038735-819804 oder hwmansfeld@t-online.de.



ISS auf der Amateurfunk-Frequenz 145,800

Handballjungen der mJA verlieren Auswärtsspiel in den Schlussminuten



Für die Jungen der mJA stand kürzlich das erste Spiel in der noch jungen Saison an. Gemeldet in der Bezirksliga, befindet sich die vergleichsweise junge Mannschaft um das Trainergespann Marcel Möller und Dominc Reu, nun jedoch in der M-V-Liga des Landes wieder. Der Grund ist die landesweite Zusammenlegung dieser Altersklasse. Einer intensiven Vorbereitung mit Trainingscamp, Trainingsspiel und Fuchse-Cup, folgte nun der Saisonauftakt. Zuvor wurde Mannschaft und Trainer in der letzten Trainingseinheit mit einem neuen Trikotsatz, gesponsert von der Firma Axel Niehs, überrascht. Dafür möchte sich das gesamte Team und der Verein herzlich bedanken.

Hoch motiviert konnte die Mannschaft in ihrem ersten Saisonspiel zwar nicht in Bestbesetzung antreten, rechnete sich beim Auswärtsspiel in Waren aber durchaus Chancen aus. Auch wenn der Gastgeber sofort in Führung ging (1:0, 3:1, 6:4), ließen sich die Seestädter nicht entmutigen und hielten voll dagegen. Palasti versuchte auf Plauer Seite das Spiel zu ordnen und spätestens nach der ersten zwei Tore Führung der PSV-Jungs (6:8) war klar, dass ein Punktgewinn im Bereich des möglichen lag. So entwickelte sich fortan ein Spiel auf Augenhöhe und in einer vergleichweisen Tor armen ersten Halbzeit war das 11:11 Remis zur Halbzeit die logische

Konsequenz. In der zweiten Spielhälfte das gleiche Szenario, der HSV legte immer ein Tor vor, die Seestädter glichen aus (14:14, 18:18). Doch bereits zu diesem Zeitpunkt harderte das Plauer Trainergespann mit der Chancenverwertung. Während Abwehr und Torhüter gut funktionierten, wurden fahrlässig zahlreiche Konter ausgelassen. Als das Spiel in der 52. Minute beim Spielstand von 19:19 in die entscheidende Phase ging, rächte sich das. Die Seestädter warfen eine Fahrkarte nach der anderen und der Gastgeber netzte munter ein. Ein Dutzend vergebener Konter und die desolaten acht Schlussminuten, besiegelten am Ende die völlig unnötige Niederlage, die mit 25:19 auch noch viel zu hoch war.

Im ersten Heimspiel am kommenden Sonntag, dem **23.9.2018** empfangen die A-Jungs den HSV Insel Usedom. Der Anpfiff erfolgt um **11.00 Uhr**.

Plauer SV MJA 2018/2019:

Fred Neumann (Tor), Lukas Boje (Tor), Tom Jantke (5), Yannick Palasti, Levin Plischkaner, Timo Köhler-Terz, Lennard Herzog, Sebastian Rode (2), Hannes Richter (7), Felix Geiser (2), Julian Schlinke (3), Oskar Hoge, Max Geiser (n.e.), Felix Bache (n.e.), Pierre Iwkin (n.e.), Moritz Graß (n.e.)

Sonnabend um 17.30 Uhr Handballderby gegen SV Matzlow-Garwitz in der Klüschenberghalle

Die Verbandsligamänner vom Plauer SV sind nach der knappen Auftaktniederlage gegen den VfL BW Neukloster in eigener Halle (19:21) am kommenden Sonnabend (22.09.2018) schon in Zugzwang. Zuschauer und Fans können sich auf einen echten Leckerbissen freuen, denn Gegner ist im Lokalderby der SV Matzlow-Garwitz. Da auch die Gäste aus der Lewitz ihr Auftaktspiel in Schwerin verloren (23:18), darf man gespannt sein, wer sich rechtzeitig fängt, um einen Fehlstart in die Saison 2018/2019 abzuwenden.

Für die Seestädter wird es in erster Linie darum gehen, im Angriff effektiver zu werden. Denn das war vor 150 Zuschauern im Auftaktspiel gegen Neukloster die große Achilles-

ferse. Mehr als ein Dutzend vergebener klarster Chancen bedeuteten bei neunzehn geworfenen Toren und einundzwanzig Gegentoren die erste Niederlage. Im vergangenen Jahr konnten die PSV-Männer das Derby zu Hause klar für sich entscheiden. Im Auswärtsspiel hingegen unterlagen sie in einem rassigen Spiel, vor großer Kulisse äußerst knapp. Einen großen Zuschauerzuspruch erwartet der Veranstalter auch am Sonnabend, wenn um 17.30 Uhr das Derby angepfiffen wird. Neben zahlreichen Gästefans aus der Lewitz, sollen hauptsächlich die einheimischen Fans die PSV-Männer nach vorne klatschen und trommeln.

Die Vorspiele des Tages bestreiten ausschließlich „die Hand-

ballmänner von morgen“, daher um 12.30 Uhr die mJE, um 14.15 Uhr die mJD und um 15.45 Uhr die mJC. Am Sonntag hat dann die mJA ihren ersten Heimauftritt. Sie spielt in der Landesliga um 11.00 Uhr gegen den HSV Insel Usedom und benötigt ebenfalls Unterstützung.

3. Termine

Heimspiele Plauer SV/ Handball

22.09.2018

12.30 Uhr mJE Plauer SV-ESV Schwerin
14.15 Uhr mJD Plauer SV-ESV Schwerin
15.45 Uhr mJC Plauer SV-Parchimer SV
17.30 Uhr Männer Plauer SV-SV Matzlow/Garwitz

23.09.2018

11.00 Uhr mJA Plauer SV-HSV Insel Usedom

20.10.2018

09.00 Uhr mJE Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2
10.30 Uhr mJD Plauer SV-SSV Einheit Teterow
12.00 Uhr mJC Plauer SV-SG Crivitz/Leezen 2
13.45 Uhr mJB Plauer SV-TSG Wismar
15.30 Uhr Frauen Plauer SV-Mecklenburger SV
17.30 Uhr Männer Plauer SV-SG HB Schwerin/Leezen

27.10.2018

12.30 Uhr wJE Plauer SV-TSV Bützow
14.00 Uhr wJD Plauer SV-Mecklenburger SV
15.30 Uhr Frauen Plauer SV-SV Crivitz

Sieg im Pokalspiel



Plau trat beim Lübzer SV II zur zweiten Pokalrunde an. In der Vorbereitung gab es noch eine Niederlage, nun wollte man natürlich einen Sieg um entsprechend eine Runde weiter zu kommen. Nach der 5:2 Pleite bei der SG Marnitz/Suckow stellten die Trainer Andreas Marschke und Sebastian Haase das System auf 4-1-4-1 um. Plau stand zu Beginn sehr gut, die Gegenspieler wurden gut zugestellt und es wurde schnell nach vorne gespielt. In der Anfangsviertelstunde wurden 3 (!) Plauer Tore zurück gepfiffen. Aber das Team ließ sich davon nicht ermutigen, nach 21 Minuten markierte Alex Hinz die Führung. Von Lübz kamen immer wieder hohe Bälle auf die beiden Spitzen, aber die Plauer Abwehr fing zumeist alles ab. Einen schönen Ball auf die Außenbahn von Marcel Martins konnte der älteste Plauer Ronny Westfahl zum 0:2 verwerten. Abgezockt. So ging es auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kam Lübz nicht wirklich zu zwingenden Chancen. Ein Foul an Alex Tomke wurde mit Elfmeter geahndet. Diesen verwandelte Andre Hackbusch sicher.

In der Folge hatten Hinz, Hackbusch und Tomke weitere gute Möglichkeiten, aber erst ein satter Schuss von Hinz brachte den 0:4 Endstand. Großes Lob an die gesamte Mannschaft für die nötige kämpferische Einstellung. Am 3. Oktober geht es im Pokal dann weiter.

Plau:

Miebs-Westfahl, Rindt, Martins, Engel-Skusa (Feddeler)-Hackbusch, Kretschmer, Weber, Tomke-Hinz(Seibt)

Coach:

Marschke, Haase.

Kommende Heimspiele:

30.9 um 14 Uhr gegen Neu Kaliß
14.10 um 14 Uhr gegen Bresegard/Moraas

Martin Skusa



Veranstaltungen im September und Oktober 2018

Mittwoch, 19.09., 17.00 Uhr, Karower Meiler
Aus dem Leben des Grauen Kranichs
Vortrag mit anschließender Exkursion zum Kranichschlafplatz mit Dr. Wolfgang Mewes

Donnerstag, 20.09., 13.00 Uhr, Plau am See
Eröffnung der Umgehungsstraße

Freitag, 21.09., 18.00 Uhr, Wangeliner Garten
Stimmtraining „Stille und Stimme“ mit der Schauspielerin Ute Kaiser - ein Wochenendkurs für Stimmkraft, Körpersprache und Präsenz

Freitag, 21.09., 19.00 Uhr, St. Marienkirche Plau am See
Krieg und Frieden - Konzert zum Weltfriedenstag anlässlich der Beendigung des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren - Saxophon, Piano, Schlagzeug und Orgel

Freitag, 21.09., 19.00 Uhr, Cafe Faltenrock Plau
Film... Das Leben von Johnny Cash

Samstag, 22.09., 10.00 Uhr, Großer Markt Perleberg
Kartoffelmarkt

Samstag, 22.09., 10.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Pütter Mütter - Flohmarkt rund ums Kind

Dienstag, 25.09., 19.00 Uhr, Cafe Faltenrock Plau
Film... ABBA Mama Mia

Mittwoch, 26.09., 8.00 - 12.00 Uhr, Moorochse
Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Fachkundige Erläuterungen auf dem Aussichtsturm

Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
„Äten und Drinken hölt Liew un Seel tausamen“

Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Fritz Reuter Bühne „Tau hülpe, ick sall heuraden“

Donnerstag, 27.09., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch mit dem Duo Federleicht „Charleston Champagner“

Freitag, 28.09., 17.00 - 22.00 Uhr, Cafe Faltenrock Plau
Oktoberfest mit Maß Bier, Weisswurst, Bretzeln, Dirndl und Lederhose

Samstag, 29.09., 10.00 - 17.00 Uhr, Karower Meiler
Herbstfest rund um den Karower Meiler u.a. mit einer Pilzwanderung

Samstag, 29.09., 13.00 Uhr, Gnevsvdorf
Erntefest der Gemeinde Ganzlin

Samstag, 29.09., 17.00 - 22.00 Uhr, Cafe Faltenrock Plau
Oktoberfest mit Maß Bier, Weisswurst, Bretzeln, Dirndl und Lederhose

Samstag, 29.09., 20.00 Uhr, Kulturhaus Mestlin
Mestliner Oktoberfest

Samstag, 29.09. - Sonntag, 30.09., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 30.09., 16.00 Uhr, Bürgersaal Waren
„De Düvelsblitz“ plattdeutsches Schauspiel in vier Akten
Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg

Mittwoch, 03.10., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten
Herbst- und Pflanzenmarkt im Wangeliner Garten

Mittwoch, 03.10., 10.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Großer Fischzug, Live zu sehen: Fangen und Anlanden der Fische

Mittwoch, 03.10., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Tag der Einheit auf dem Elefantenhof

Mittwoch, 03.10., 16.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Goldene Klänge der Volksmusik mit Capt'n Cook & seine singenden Saxophone

Donnerstag, 04.10., 19.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See
Kneippischer Stammtisch - Geselliges Beisammensein, Klößen, Spieleabend, Unterhaltung

Samstag, 06.10. - Sonntag, 07.10., Platschow
Oktoberfest auf dem Elefantenhof
Ein großes Gaudi auf den Elefantenwiesen

Sonntag, 07.10., 10.00 Uhr, Alte Mühle Kläden
Mildenitz- Kanu-Wanderung bis Kukuk mit Rücktransfer

Sonntag, 07.10. - Freitag, 12.10., Wangeliner Garten
Wangeliner Workcamp Obstmanufaktur
Berufsorientierung für 16 - 24 jährige

Mittwoch, 10.10., 18.30 Uhr, MediClin Plau am See
Kneippanwendungen für den Hausgebrauch
Lernen Sie leichte Anwendungen zur häuslichen Gesundheitspflege kennen

Mittwoch, 10.10., 19.00 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Scotlands Best - Landschaft und Whisky“ mit Carsten Schütze

Donnerstag, 11.10., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Stammtisch - Multimediovortrag mit Matthias Hanke

Freitag, 12.10., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Konzert - Jenseits der Stille - mit „SARAU“

Samstag, 13.10., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Wanderung am Ufer des Krakower Sees
Wir Wandern.....mit dem Plauer Kneipp-Verein

Sonntag, 14.10., Neuer Markt Waren (Müritz)
Apfelmarkt

Sonntag, 14.10., Agroneum Alt Schwerin
Kürbisfest

Donnerstag, 18.10., 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Baumann & Clausen: Die Schoff

Samstag, 20.10. - Sonntag, 21.10., Alt Schwerin
Trödelmarkt

Sonntag, 21.10., 16.00 Uhr, Bürgersaal Waren
Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon
Reinhard- Lakomy-Ensemble

Mittwoch, 24.10., 19.00 Uhr, Kirche Kuppentin
„Buddha, Shiva, Christus und Allah - Sri Lanka, das Land der Religionen“ Dia-Vortrag mit Günther Schulz

Freitag, 26.10., 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim
„Faszination Lewitz“ Multivisionsshow mit Ralf Ottemann

Samstag, 27.10., Waren (Müritz)
Lange Einkaufsnacht „Laternenfest“

Samstag, 27.10. - Sonntag, 28.10., B103 Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Dienstag, 30.10., 18.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See
Klangreise in die Tiefenentspannung nach der Klangtherapie von W. Häfner - eine zeitgemäße Entspannungstherapie

Mittwoch, 31.10., 11.00 Uhr, Platschow
Halloween auf dem Elefantenhof - Ein gruseliger Spaß mit Hexen, Geistern, Monstern und großen grauen Langnasen

Mittwoch, 31.10., Bärenwald Müritz
Halloween im Bärenwald

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate Oktober und November bis zum 09.10.2018

Stadtführungen

Im September & Oktober bieten wir Ihnen einen geführten Stadtrundgang durch unsere Altstadt jeden Samstag um 11.00 Uhr an.

Treffpunkt ist die Tourist Info in der Marktstraße 20.

Vila Vita erhält Qualitätssiegel QMF

Das Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf in Ganzlin ist am 19. Juli 2018 im Rahmen des „Qualitätsmanagement Familienurlaub“ (QMF) zertifiziert worden.

Rolf Christiansen, Landrat des Landkreises Ludwigslust Parchim und Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin e.V., übergab die Auszeichnung am Donnerstag an das Seedorf am Plauer See.

Drei Jahre lang trägt das Unternehmen nun das Siegel mit dem Fisch Gustav, das als Wegweiser für zertifizierten Familienurlaub in Mecklenburg-Vorpommern gilt.

„Warum in die Ferne schweifen? Auch wir haben Gästen viel zu bieten. Das zeigt die Region um den Plauer See als eine der beliebtesten Tourismusregionen im Land nur allzu deutlich. Gerade durch einen hohen Qualitätsanspruch können wir bei Gästen weiter punkten. Daher begrüße ich es sehr, dass das Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf gezielt in Familienfreundlichkeit investiert hat und nun mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet wurde. Von dieser Qualitätsinitiative profitiert eine ganze Tourismusregion“, sagt Landrat Rolf Christiansen über die Strahlkraft des Qualitätssiegels.

Dafür hat das Unternehmen einiges getan. Die Anlage ist als autofreies, naturbelassenes Dorf konzipiert und bietet Familien jede Menge Platz. Mit Wald und Wiesen und dem Plauer See direkt um die Ecke finden Kinder hier viele Anregungen zum Spielen und Entdecken. Das Naturerlebnis wird dabei besonders groß geschrieben. Auf der Bienenwiese, im Streichelzoo oder beim Fledermaushotel können Kinder heimische Tiere hautnah erleben.

Kai Laude, Direktor des Vila Vita Anneliese Pohl Seedorfes, stellt die Familienangebote vor: „Unsere kleinen Gäste können ihre Freizeit abwechslungsreich gestalten. Auf dem Lehrpfad mit Weidenxylophon und Buschlabyrinth erkunden sie spielerisch die Natur, lernen mit der Sportbetreuung das Bogenschießen oder starten mit dem Paddelboot zur Abenteuer-tour auf dem Plauer See.“

Besonders angetan zeigte sich die Jury von den kreativen Kinderspielplätzen wie dem Baumhaus oder dem Wasserspielplatz.

„Alle Spielplätze im Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf sind naturnah gestaltet und pädagogisch durchdacht – ein tolles Vorbild für die Branche“, resümierte Ilka Rohr vom Fachdienst Regionalmanagement und Europa des Landkreises Ludwigslust-Parchim und Mitglied der Jury Qualitätsmanagement im Tourismus „Familienfreundliche Betriebe“ bei der Übergabe.

Die Familienfreundlichkeit des Seedorfes wurde anhand eines mit wissenschaftlicher Hilfe erarbeiteten Kriterienkataloges bewertet.

Dieser sieht beispielsweise spürbares Engagement und deutliche Ausrichtung auf Familien, einen pädagogischen Ansatz, speziell ausgewiesene Familienangebote, familien-gerechte Zimmer mit Verbindungstür, besondere Speisen- und Getränkeangebote, einen hauseigenen Spielplatz, Sicherheitsmaßnahmen sowie die Möglichkeit, Babysitter zu stellen oder zu vermitteln vor.

Dass das Thema Familienfreundlichkeit nicht bei den touristischen Angeboten endet, ist für Direktor Kai Laude selbstverständlich. „Wir achten sehr darauf, die familienbedingten Bedürfnisse unserer Angestellten bei der Arbeitsplanung zu berücksichtigen. Mütter arbeiten bei uns beispielsweise in der Frühschicht.“

Außerdem bietet das Unternehmen regelmäßig Weiterbildungen für seine Mitarbeiter an und engagiert sich für ein gutes Betriebsklima.

Neben dem Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf wurden 16 weitere touristische Einrichtungen im Rahmen des „Qualitätsmanagement Familienurlaub“ (QMF) zertifiziert. Das Siegel wurde im Jahr 2005 vom Tourismusverband M-V für die vier Kategorien Tourismusorte, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe eingeführt. Insgesamt sind jetzt landesweit 93 Unternehmen QMF-zertifiziert. Das Qualitätssiegel gilt für drei Jahre, danach kann eine Neuzertifizierung erfolgen. Die nächste Zertifizierungsrunde beginnt im Februar 2019.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der zertifizierten Anbieter sind unter www.auf-nach-mv.de/qmf zu finden.

Herbst-Winter-Angebote für M-V

Das beliebte Herbst-Winter-Angebot des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Kurzurlaub zum kleinen Preis“ geht in eine neue Runde.

120 Hotels im Nordosten sind erneut unter dem Dach der Kampagne vereint. Dabei sind Zimmer zu günstigen Preisen im Zeitraum vom 5. November bis 21. Dezember 2018 sowie vom 2. Januar bis 14. April 2019 buchbar.

Die Broschüre listet Übernachtungsangebote an der Mecklenburgischen Ostseeküste, auf den Inseln Rügen, Hiddensee und Usedom, auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, in Vorpommern sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Broschüre mit allen Angeboten ist ab sofort kostenfrei in der Tourist Info Plau am See, Marktstr. 20, erhältlich.

Gästepass 2019 in Vorbereitung

Auch wenn der Sommer uns in diesem Jahr noch einige sonnige Stunden beschert, gehen die Vorbereitungen für die Tourismussaison 2019 bereits los.

Dazu gehört auch der **Gästepass „Müritz plus“**.

Dieser wird in einer Auflage von 220.000 Exemplaren wieder an die Gäste in Waren (Müritz), Göhren-Lebbin, Malchow, Röbel/Müritz, Rechlin und Plau am See bei Anreise mit der Kurkarte zusammen verteilt.

Anbieter mit Interesse an einem Eintrag, können sich in der Tourist Info Plau am See beraten lassen - Tel. 038735 45678 / E-Mail info@plau-am-see.de

Anfang September werden zudem auf dem Postweg die Unterlagen an Unternehmen für einen Eintrag zugesendet.

Mit einer Werbung im Gästepass sind sie somit direkt am Gast - ohne Streuverlust.

Kinderfest der Stadt Plau am See am 21. September 2018 auf dem Klüschenberg

Jedes Jahr im September veranstaltet die Stadt Plau am See ein Kinderfest für die Schüler der 1. bis 5. Klassen der beiden Plauer Schulen, welches vom Team Jugendpflege der Stadt (Andrea Vienhues, Christoph Rusch, Thomas Küstner) organisiert und durchgeführt wird. Mit viel Hilfe und Unterstützung durch Plauer Bürger und Vereine gelingt es immer wieder, das Fest zu einem großartigen Erlebnis für die Kinder werden zu lassen. Auch in diesem Jahr wurden wieder Dank dem Engagement von Rüdiger Höppenhöft 1100€ vom CDU-Gemeindeverband gespendet. Weiterhin werden Gelder der Europäischen Gemeinschaft über den Landkreis zur Verfügung gestellt. Und nicht zuletzt ist es auch die Stadt Plau am See selbst, die das Kinderfest mit finanziellen Mitteln unterstützt. Im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, den Rotraut Schnarrer seit Jahren leitet, wird darüber in jedem Jahr ausführlich befunden und beraten, sowie weitere Gelder gesammelt. So gab es im Vorfeld des Kinderfestes auch wieder eine Einzelspende von Herrn Schadow in Höhe von 250€. Herzlichen Dank vor allem im Namen der Kinder für dieses großartige Engagement aller und die wunderbare Kooperation bei der Organisation und Durchführung mit Gewerbetreibenden und Standbetreuern! So wird der Luftballon-Wettbewerb nun schon zum vierten Mal durch die Tourist-Info Plau am See großzügig unterstützt. Für die Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs konnten jedes Jahr auch Sponsoren durch Herrn Wufka gefunden werden. Im September 2017 landeten gleich mehrere Luftballons (weil offenbar zusammengebunden) in Rosian, östlich von Magdeburg. Für die Finderin gibt es ein Abendessen für zwei Personen in ‚Zeisslers Esszimmer‘, das durch Herrn Zeissler gesponsort wurde. Die Absender der Ballons und damit die Gewinner des Luftballonwettbewerbs 2017 sind: Ferenc Bernhagen, Freya Beuts, Fritz Bull, Lilly Forejt, Emma Sofie Frick und Lina Schröder. Gemeinsam flogen ihre Ballons 152km weit!!! Alle Gewinner erhalten jeweils 3 Freikarten für den Hansa-Park Sierksdorf, die von Bürgermeister Norbert Reier zur Verfügung gestellt wurden. Damit müsste für die Gewinner ein Programm-Punkt gemeinsam mit den Eltern in den Herbstferien bereits feststehen. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an alle Unterstützer!!! Weitere Infos zu den anderen Ballons, Rücksendungen und die Rekorde der letzten Jahre finden sich auf der Internet-Seite des Kinder- und Jugendzentrums Plau am See unter www.kjz-plau.de in der Rubrik ‚Luftballons‘.

Das Kinderfest wird auch in diesem Jahr mit einem farbenfrohen Luftballon-Umzug der Grundschule entlang der Großen Burgstraße zum Klüschenberg ab 8.15 Uhr beginnen. Angeführt vom Plauer Fanfarenzug werden die rund 250 Schüler vor der Sporthalle am Klüschenberg von den 5. Klassen der Klüschenberg-Schule und Bürgermeister Norbert Reier erwartet, der das Kinderfest traditionell eröffnet. Mit dem Start der nun 300 Luftballons wird dann auch ein sichtbares Zeichen der Eröffnung gesetzt. Da der Mitmach-Zirkus im letzten Jahr begeistert aufgenommen wurde, soll er jetzt noch einmal den Schülern Gelegenheit geben, ihre schlummernden Talente zu entdecken und am Ende auch zu zeigen, denn es wird wie im letzten Jahr wieder eine kleine Abschlussvorstellung für talentierte Artisten geben. Nicht zuletzt ist das Kinderfest auch eine Anregung für die Schüler, eigene Hobbys zu entwickeln und gleichzeitig eine Plattform für die Vereine der Stadt Nachwuchs zu gewinnen. Neben der Hockey-Abteilung werden auch die Handballer des PSV

um Neuzugänge werben, ebenso wie die Funker des DARC um Heinz-Wilfried Mansfeld sowie der Fanfarenzug oder die DRK-Wasserwacht. Gesetzte Größe ist seit Jahren neben der Hüpfburg auch die Gummibärchen-Burg der CDU, die von Rüdiger Hoppenhöft stets liebevoll betreut wurde. Und wie in jedem Jahr gibt es natürlich auch wieder etwas Neues zu entdecken.

Unser Dank geht auch an die Polizeidienststelle in Plau, die den Umzug jedes Jahr sichernd begleitet und tausende von Schaulustigen entlang der Großen Burgstraße ab 8 Uhr im Zaum hält. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder dabei sind!

Thomas Küstner, Jugendpfleger der Stadt Plau am See



Ausstellungseröffnung am 14. Oktober im Rathausaal Plau

Bereits zum 5. Mal zeigen zwölf Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren am Samstag, dem 29. September 2018 um 15.00 Uhr im Saal des Rathauses Plau ausgewählte Bilder, die im Laufe des letzten Jahres im Malunterricht bei Carola Swienty entstanden sind.

Für den interessierten Betrachter wird es wieder aufschlussreich sein, zu sehen wie sehr sich die jungen Künstler im Laufe des Jahres entwickelt haben.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Dezember 2017 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Die musikalische Ausgestaltung der Ausstellungseröffnung übernehmen die Musikschüler des Atelier Swienty auf Klavier, Blockflöte und Gitarre mit Gesang.

Nachruf

Wir gedenken unserer engagierten und dem Museum über viele Jahre verbundenen Kollegin Marina Stolte.

Sie ist am 7. August 2018 nach vielen Monaten des beherzten Kampfes ihrem Krebsleiden erlegen.

Zusammen mit ihrer Kollegin und zweiten Vorsitzenden des Förderkreises Marita Kiehnscherf hat sie in unserem Museum jahrelang die Besucher empfangen, in versierter Weise Geschichten über den Lehm erzählt, während der Backtage das Brot aus dem Ofen geholt, hatte immer einen guten Fachliteraturtipp parat und kümmerte sich „nebenbei“ noch um die Buchhaltung.

Kurzum: wir vermissen unsere Allrounderin! Sie wird eine große Lücke reißen, aber für immer in unseren Herzen und unserer Erinnerung bleiben. Britta Wolff, 1. Vorsitzende Förderkreis Lehmuseum Gnevsdorf e. V.

Liebe Marina,

bis zuletzt hatte ich gehofft Du würdest mit Deinem starken Willen auch diese Krankheit besiegen – Du fehlst mir sehr.

Dir ist es zu verdanken, dass das Lehmuseum zu dem wurde, was es heute ist. Schon bevor ich überhaupt daran dachte, im Lehmuseum mit zu arbeiten, hast Du durchdacht, wie das Museum attraktiver werden könnte.

Das Fachbuchangebot der Anfangszeit hast Du durch besondere Bücher erweitert. Alle Bücher hattest Du gelesen und konntest sie den Gästen empfehlen.

Du hast nicht gewartet bis der Backofen und das Backhaus fertig gebaut werden konnten. Der fahrbare Backofen, ungenutzt beim FAL e. V. untergestellt, wurde jede Saison zum Lehmuseum geholt und diente als Grundlage für die Schaubacktage. Brot und Brötchen schmeckten den Gästen und sie spendeten gerne für die Anschaffung von Sitzgarnituren, Gastro-Tisch und allem was noch dazu kam.

Obwohl gleich am Ortseingang von Gnevsdorf gelegen, hatten unsere Besucher lange Zeit Schwierigkeiten, das Lehmuseum zu finden. Die Schilder fielen nicht ins Auge. Deine Lösung: eine Lehmfigur nahe der Mauer. Gemeinsam haben wir den Standort und die Größe festgelegt. Der Schirm zum Schutz vor Feuchtigkeit hielt nur einen Winter lang – das war 2011. Die Figur steht immer noch.

Überhaupt haben wir uns gut ergänzt. Du hast Dich um das im Inneren gekümmert und ich lieber um die Außenanlagen. Wir

traten gemeinsam dem Förderkreis Lehmuseum Gnevsdorf e.V. bei und initiierten das jährliche Sommerfest, auch als Dankeschön für besonders engagierte Vereinsmitglieder. Und deine große Familie hat immer auch bei der Durchführung des Festes mitgeholfen.

Auch wenn Du Dich manchmal über mich geärgert hast, (Ordnung halten ist nicht so meine Stärke) hast Du diese Energie noch in positive Bahnen gelenkt und den klebrigen Tresen, der zuviel Leinöl abgekommen hat, fachgerecht überarbeitet. Vor ein paar Jahren übernahmst du auch die Aufgabe der Schatzmeisterin unseres Förderkreises. Du hast die ersten Erinnerungen und Mahnungen geschrieben und siehe da – die Beiträge kamen pünktlicher und manch einer hat sich für seine Versäumnisse entschuldigt und fühlte sich nicht nur als zahlendes Mitglied.

„Wir müssen mehr für Familien und Kinder anbieten.“ sagtest Du. Wir haben damit gemeinsam begonnen. Jetzt muss es ohne Dich, Deinen ausgeprägten Geschäftssinn und Deine guten Ideen weitergehen.

Das Lehmuseum hat uns zusammengebracht. Als 1-EURO-Jobber, Freiwilligendienstleistende oder unentgeltlich als Ehrenamtliche haben wir uns gemeinsam um dieses einzigartige Museum gekümmert, waren zum Saisonende erschöpft und freuten uns im neuen Jahr auf die nächste Saison.

Ab August haben wir immer die Termine der Veranstaltungen für die nächste Saison geplant. Wie soll das jetzt ohne dich weitergehen? Du fehlst mir!

Marita



Marina Stolte.

Foto: K. Hirrich

Herbstmarkt im Wangelineer Garten

Am 3. Oktober von 10:00 - 16:00 Uhr findet wieder unser beliebter Herbst- und Pflanzenmarkt statt. Von Gärtnern, Handwerkern und Künstlern, über Bücher zum Thema Garten und Lehmbacken zu Keramik und kreativen Vogelbehausungen findet ein buntes Markttreiben statt.

Um 11 Uhr startet unsere Führung zu den Stroh- und Lehmbacken rund um den Wangelineer Garten. Um 12 Uhr zieht der Märchenerzähler an der Zauberblume mit seinen geheimnisvollen Geschichten Jung und Alt in seinen Bann. Eine Gartenführung ist für 13 Uhr vorgesehen. Ab 14 Uhr versteigern wir wieder einen Lehmbackofen. Um 15 Uhr gibt es ein Stück des Puppentheaters Lakritz auf der Weidenbühne.

Wie in jedem Jahr dient unser Herbstmarkt auch als Pflanzen- und Saatgutbörse. Hier können unsere Besucher Pflanzen aus Biogärtnereien für den eigenen Garten erwerben. Mit dabei sind zwei Bio-Gärtnereien, dazu werden Jungbäume alter regionaler Obstsorten angeboten. Außerdem gibt es wieder besondere Taglilien sowie Terra Preta Produkte für den eigenen Garten.

Natürlich werden wieder ganz besondere Speisen am Backofen zubereitet. Außerdem sorgt auch unser Gartencafé für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Speisen.



Große Aufmerksamkeit im letzten Jahr.

Brasilien im Herbst in Wangelin

Am Freitag, dem 12.10.2018, 20.00 Uhr spielt im Lehmhaus des Wangeliner Gartens das deutsch-brasilianische Quartett „SARAU“. Brasilianisch-jazzige Grooves, Saudade und Samba - SARAU ist ein deutsch-brasilianisches Quartett mit ungewöhnlicher Besetzung: 2 Celli, Flöte/Klarinette und Perkussion. Die Berlinerin Susanne Paul am Jazz-Cello trifft auf die brasilianischen MusikerInnen Diego Zangado, Perkussion, Maria Clara Valle am Brasilianischen Cello und Aline Gonçalves spielt Flöte & Klarinette. Sie spielen eigene Kompositionen mit stark brasilianischer Färbung und auch eigene Arrangements von Favourites des brasilianischen Repertoires. Susanne Paul wuchs in einer deutsch-mexikanischen Familie in Kalifornien auf und spielt seit ihrer frühen Kindheit Cello. In der Pubertät warf sie es in die Ecke zugunsten von E-Baß in Punkbands und Flamencogitarre, studierte dann aber doch noch Klassik und wurde schließlich ernsthaft abhängig vom Jazzcello. Sie ist fasziniert von Musik aus aller Welt, insbesondere von Tango, Flamenco, brasilianischer, kubanischer und nordindischer Musik und spielt, komponiert und arrangiert in zahlreichen Bands und Projekten sowie am Theater. Ihre Musik verbindet virtuos verschiedenste Einflüsse, ist vielschichtig und emotional und hat meist mit Groove und oft mit Improvisation zu tun. www.groovecello.de. Sie lebt in Berlin und spielt und unterrichtet in aller Welt. Die Gäste erwartet ein brasilianisch angehauchtes Jazz Feuerwerk mit tollen MusikerInnen.

www.wangeliner-garten.de



Plattdeutscher Abend „Äten un Drinken hölt Liew un Seel tausamen“

Mittwoch, 26.09.2018
19.00 Uhr
Gollbarger Plattsacker, Goldberg
Pfarrhaus Kuppentin
Förderverein Kirche Kuppentin.e.V
038732/ 20230

Auf zum Erntefest der Gemeinde Ganzlin

am 29.09.2018 ab 13:00 Uhr in Gnevsdorf

- 13:00 Uhr Beginn mit dem Erntedank-Gottesdienst in der Gnevsdorfer Kirche
- 14:00 Uhr Abfahrt des Festumzugs nach Hof Retzow – Retzow – Wangelin – Gnevsdorf
- 15:00 Uhr Zünftige Blasmusik im Saal in Gnevsdorf bei Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr Gebackenes Schwein

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf viele festlich geschmückte Fahrzeuge zum Ernteumzug.

Skat-, Rommé- und Würfeltturnier der Gemeinde Ganzlin

am 19.10.2018, ab 19:00 Uhr, im „Lokal 103“ in Ganzlin
Startgeld 5,00 €

Herbstfeuer in Ganzlin

Der Ganzliner Sportverein veranstaltet am Samstag, dem 06. Oktober 2018 auf dem Dorfplatz in Ganzlin das diesjährige Herbstfeuer! Beginn ist um 18.30 Uhr. Beim Lagerfeuer und hoffentlich gutem Wetter freuen wir uns auf viele Teilnehmer. Für ausreichende Verpflegung ist gesorgt!

Entdeckungstour „Gänseschlafplatz Krakower Obersee“

Der Krakower Obersee ist seit vielen Jahrzehnten ein bekanntes Rast- und Brutgebiet für zahlreiche Wasservogelarten. Im Winterhalbjahr dient er den nördlichen Gänsen und Schwänen als Rast- und Schlafgewässer. Vor allem während des Herbstzuges im November und Dezember fallen mit der Abenddämmerung bis zu 15.000 Saat- und Blässgänse unter großem Spektakel am See ein. Die Exkursion wird das Einfallen der Gänse begleiten. (Foto: Ralf Ottmann)

Termin: Samstag, 20. Oktober 2018, 17:00 Uhr

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte denken Sie an warme Kleidung und ein Fernglas.

ACHTUNG: Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen ist eine telefonische Anmeldung unter 0385/760 9997 erforderlich!

Tourführer: Dr. Sebastian Lorenz (Gebietsbetreuer)

Treffpunkt: Parkplatz der Gaststätte „Dat Röckerhus“ (Wadehäng 1, 18292 Krakow am See)

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:

Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609995

Einwohnerversammlung zum Gasnetzbau Ganzlin und Dresenow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Aktuell wird fleißig am Gasnetz an der B103 gebaut. Der erste Spatenstich fand am 23.08. statt. An diesem Termin war es mir möglich, mit den Verantwortlichen der Firma HanseGas ins Gespräch zu kommen und einige Dinge zu Ihrem Vorteil zu klären.

Der Gasnetzbau im Bereich Ganzlin soll recht früh im Jahre 2019 abgeschlossen werden. Dies auch, weil in diesem Zusammenhang das Glasfasernetz zeitgleich mit ausgebaut wird. Um Aufwendungen zu sparen, gibt es folgendes Angebot: Wenn Sie beide Hausanschlüsse (Gas und Breitband) gleichzeitig legen lassen, bekommen Sie von der Firma HanseGas noch einmal einen Rabatt von 10% auf die Kosten des Hausanschlusses.

Um Ihre Fragen auch persönlich beantworten zu können, lade ich alle Interessierten zu einer

Einwohnerversammlung

**am Donnerstag, dem 27.09.2018 um 19:00 in das
Gemeindezentrum Ganzlin, Schulstraße 20 ein.**

Die Firma HanseGas wird dann die Ausbauplanung darstellen und auch individuell auf Ihre Fragen eingehen können.

Ich freue mich, möglichst viele Interessierte begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister
Jens Tiemer

Radwegebau Appelburg-Dresenow-Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Heute kann ich Neues zum Radwegebau im Ortsteil Dresenow berichten. Das Straßenbauamt Schwerin, als Vorhabenträger für den Radwegebau, hat in den letzten Monaten sehr intensiv an der Planung und der entsprechenden Wegeführung gearbeitet. Sicherlich haben Sie Anfang des Jahres die Vermessungspfähle am Straßenrand sehen können. Im Zuge des Verfahrens für den Radwegebau ist als nächster Schritt die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen vorgesehen. Sie finden den entsprechenden Hinweis ebenfalls in dieser Ausgabe der Plauer Zeitung.

Sicherlich gibt es dazu auch Fragen Ihrerseits. Diese Fragen können leider nicht im Rahmen der öffentlichen Auslegung beantwortet werden, da es sich um ein formales Verfahren handelt. Ich bin daher mit dem Straßenbauamt Schwerin überein gekommen, dass wir eine Einwohnerversammlung machen werden um auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können. Um den korrekten Verfahrenslauf einzuhalten, ist es jedoch notwendig, dass diese Versammlung erst nach Abschluss der Auslegung durchgeführt wird. Sollten Sie daher Anmerkungen zur ausliegenden Planung haben, ist es wichtig, dass Sie diese Anmerkungen während der Auslegung einreichen.

Alle Anmerkungen fließen dann in die finale Planung ein und diese wird Ihnen dann vom Straßenbauamt in der Einwohnerversammlung vorgestellt.

Ich denke, dass wir damit dem Bau des Radweges wieder einen Schritt näher kommen. Ich hoffe, dass wir den Baubeginn dann bald gemeinsam feiern können.

Ihr Bürgermeister
Jens Tiemer

Ein facettenreicher Abend „Literarisch-musikalisches Gartenlustprogramm“

Einen Abend der sanften Töne konnte man am letzten Mittwoch im Rahmen des Plauer Musiksommers in der Marienkirche erleben. Das Ehepaar Martin und Antje Schneider – Autoren und Interpreten von literarisch-musikalischen Programmen – las Texte zum Thema Garten, die umrankt wurden von Angela Maria Stoll, Klavier und Bettina Bergmann, Flöte. Es war ein Gang durch mannigfaltige Gärten zu allen Jahreszeiten, Wachsen und Gedeihen wurde beleuchtet auf vielfältige Weise, viele Dichter kamen zu Wort, angefangen bei Johann Wolfgang von Goethe, über Detlev von Liliencron, Theodor Fontane, Wilhelm Busch, Erwin Strittmatter, Kurt Tucholsky und immer wieder Karel Czappek, der wohl bedeutendste tschechische Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Es war äußerst wohltuend, wie die teils besinnlichen teils humorigen und gehaltvollen Texte dargeboten wurden, dazu umrankt von den beiden Musikerinnen: kurze, jeweils sehr harmonisch sich einfügende Stücke aus den verschiedensten Epochen, sei es von Gabriel Fauré, Robert Schumann, J.S.Bach, Tschaikowsky, Veracini oder Gabriel Pierné – die Flötistin mit einem wunderbar warmen Flötenton, unglaublich zart und sensibel begleitet von der Pianistin, die dem ansonsten etwas herben Blüthner-Flügel Eleganz und Weichheit entlockte. Bei dem berühmten Mozartschen Veilchen konnte man ganz vergessen, daß die Flöte die Rolle der Singstimme übernahm, so sanglich schön klang es durch den Chorraum der Kirche. Dem Veilchen galt auch ein größerer Abschnitt der Lesungen: Vorbote des Frühlings, von manchen so geliebt, daß sie es das ganze Jahr hindurch züchteten um täglich ein Sträußchen der Liebe verschenken zu können. Wenn es um die Ernte ging, durfte natürlich die Ballade von Herrn Ribbeck auf Ribbeck im Havelland nicht fehlen, ergänzt durch das zum Mitsingen einladende Baumschüttellied „Spannenlanger Hansel, nudeldicke Dirn.“ Und dann das Zwiebelstecken, große oder kleine Zwiebeln, tief vergraben oder breit verstreut. Die Schnecken, die den Salat fressen gehören nun mal auch zum Garten, wehe, wenn sie dem edlen Herrn auf dem Teller begegnen!. Eigentlich war der ganze Abend wohltuend aus der Zeit gefallen und vermittelte Ruhe und Entspannung in der Hektik unsrer Tage. Das leider nicht sehr zahlreiche Publikum bedankte sich aber mit um so länger anhaltendem Beifall.

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller



Musiker und Literaten.

Jagdgenossenschaft Dresenow, Der Vorstand

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossen.

Zu der Versammlung lade ich Sie als Gemeindevorstand nach § 9 Absatz 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz i. V. m. § 8 Absatz 6 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern recht herzlich ein. Hintergrund der Ladung zur Mitgliederversammlung sind Fehler in der ursprünglichen konstituierenden Versammlung. Demnach ist die Jagdgenossenschaft damals nicht rechtskräftig gegründet worden. Da alle aufgetretenen Fragen geklärt werden konnten, kann es nun zur rechtskräftigen Konstituierung der Genossenschaft kommen. Ein Ergebnis aus dieser Klärung ist jedoch die notwendige Gründung von zwei neuen Jagdgenossenschaften, Ganzlin und Dresenow. Als aktueller Notvorstand der Jagdgenossenschaft bitte ich um vollständige Teilnahme

Zu unserer konstituierenden Mitgliederversammlung am

Freitag, dem 12.10.2018 um 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum Ganzlin

Schulstraße 20, 19395 Ganzlin

lade ich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 2: Beschluss zur Teilnahme der Gäste, die anwesenden Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ganzlin

Punkt 3: Bestätigung der Tagesordnung

Punkt 4: Bericht des Notvorstandes

Punkt 5: Wahl eines Schriftführers

Punkt 6: Wahl eines Stimmzählers

Punkt 7: Beschluss, der den Willen der Jagdgenossenschaft bekundet, dass alle bisherigen Beschlüsse und deren Umsetzung der bisher nicht rechtsfähigen Jagdgenossenschaft Ganzlin anerkannt und bestätigt werden, mit Ausnahme der Wahl des Vorstandes

Punkt 8: Beschluss über die Verwendung des Vermögens der bisher nicht rechtsfähigen Jagdgenossenschaft Ganzlin (Teilung des Vermögens anteilig nach Fläche der beiden neuen Jagdgenossenschaften Ganzlin und Dresenow)

Punkt 9: Aussprache und Beschluss einer neuen Satzung mit Abweichungen zur aktuellen Mustersatzung (Möglichkeit der Reduzierung der Vorstandsmitglieder von 4 auf 3)

Punkt 10: Wahl des Wahlvorstandes, Übergabe der Versammlungsleitung

Punkt 11: Wahl des Jagdvorstehers, Übergabe der Versammlungsleitung

Punkt 12: Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers

Punkt 13: Wahl des Kassenverwalters

Punkt 14: Wahl des Schriftführers

Punkt 15: Entlastung des Notvorstandes

Punkt 16: Abstimmung zum Vorgehen für die anstehende Jagdverpachtung

Punkt 17: Schlusswort des neuen Jagdvorstehers und Verabschiedung

Bemerkungen:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dresenow sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in der Gemarkung Dresenow besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers.

Sollten Sie der Einladung nicht nachkommen können, bitten wir Sie, einen Jagdgenossen Ihres Vertrauens schriftlich zu

bevollmächtigen, in Ihrem Sinn bei den Abstimmungen zu handeln.

Der Entwurf der neuen Satzung liegt zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros Ganzlin aus, oder kann elektronisch über die Webseite des Amtes Plau am See -> Bekanntmachungen eingesehen werden.

J. Tiemer

Ganzlin, den 06.09.2018

Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Dresenow

Jagdgenossenschaft Ganzlin, Der Vorstand

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossen.

Zu der Versammlung lade ich Sie als Gemeindevorstand nach § 9 Absatz 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz i. V. m. § 8 Absatz 6 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern recht herzlich ein. Hintergrund der Ladung zur Mitgliederversammlung sind Fehler in der ursprünglichen konstituierenden Versammlung. Demnach ist die Jagdgenossenschaft damals nicht rechtskräftig gegründet worden. Da alle aufgetretenen Fragen geklärt werden konnten, kann es nun zur rechtskräftigen Konstituierung der Genossenschaft kommen. Ein Ergebnis aus dieser Klärung ist jedoch die notwendige Gründung von zwei neuen Jagdgenossenschaften, Ganzlin und Dresenow. Als aktueller Notvorstand der Jagdgenossenschaft bitte ich um vollständige Teilnahme

Zu unserer konstituierenden Mitgliederversammlung am

Freitag, den 12.10.2018 um 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum Ganzlin

Schulstraße 20, 19395 Ganzlin

lade ich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 2: Beschluss zur Teilnahme der Gäste, die anwesenden Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dresenow

Punkt 3: Bestätigung der Tagesordnung

Punkt 4: Bericht des Notvorstandes

Punkt 5: Wahl eines Schriftführers

Punkt 6: Wahl eines Stimmzählers

Punkt 7: Beschluss, der den Willen der Jagdgenossenschaft bekundet, dass alle bisherigen Beschlüsse und deren Umsetzung der bisher nicht rechtsfähigen Jagdgenossenschaft Ganzlin anerkannt und bestätigt werden, mit Ausnahme der Wahl des Vorstandes

Punkt 8: Beschluss über die Verwendung des Vermögens der bisher nicht rechtsfähigen Jagdgenossenschaft Ganzlin (Teilung des Vermögens anteilig nach Fläche der beiden neuen Jagdgenossenschaften Ganzlin und Dresenow)

Punkt 9: Aussprache und Beschluss einer neuen Satzung mit Abweichungen zur aktuellen Mustersatzung (Möglichkeit der Reduzierung der Vorstandsmitglieder von 4 auf 3)

Punkt 10: Wahl des Wahlvorstandes, Übergabe der Versammlungsleitung

Punkt 11: Wahl des Jagdvorstehers, Übergabe der Versammlungsleitung

Punkt 12: Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers

Punkt 13: Wahl des Kassenverwalters

Punkt 14: Wahl des Schriftführers

Punkt 15: Entlastung des Notvorstandes

Punkt 16: Abstimmung zum Vorgehen für die anstehende Jagdverpachtung

Punkt 17: Schlusswort des neuen Jagdvorstehers und Verabschiedung

Bemerkungen:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ganzlin sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in der Gemarkung Ganzlin besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers. Sollten Sie der Einladung nicht nachkommen können, bitten wir Sie, einen Jagdgenossen Ihres Vertrauens schriftlich zu bevollmächtigen, in Ihrem Sinn bei den Abstimmungen zu handeln.

Der Entwurf der neuen Satzung liegt zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros Ganzlin aus, oder kann elektronisch über die Webseite des Amtes Plau am See -> Bekanntmachungen eingesehen werden.

J. Tiemer

Ganzlin, den 06.09.2018

Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Ganzlin

Volleyballturnier in Quetzin

Am 25. August hatte der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. zum traditionellen Volleyballturnier auf der Beachvolleyballanlage am Quetziner Strand eingeladen.

Vier Mannschaften kämpften um den Wanderpokal des Bürgermeisters.

Bei hervorragenden Witterungsbedingungen lieferten sich die Mannschaften über weite Strecken hochklassige Ballwechsel. Mit Ralina Doschkowa und Eliza Lohmann waren in diesem Jahr auch zwei Stammspielerinnen vom Deutschen Frauenvolleyballmeister SC Palmberg-Schwerin mit von der Partie. Auch wenn der lose Sand nicht mit dem Hallenparkett vergleichbar ist, schlugen sich die beiden Spitzensportlerinnen achtsam. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich

bei der Schweriner Vereinsführung für die Unterstützung. Am Ende siegte verdient das Team aus Leisten. Es war die einzige Mannschaft, die alle Sätze für sich entscheiden konnte. Der Verein bedankt sich insbesondere sowohl bei seinen Vorstandsmitgliedern als auch bei Hubert Getzin und den übrigen fleißigen Helfern für die ausgezeichnete Herrichtung des Spielfeldes sowie die gute Organisation des kleinen Turniers. Leider musste ein parallel geplantes kleines Kinderfußballturnier auf dem Bolzplatz am Quetziner Strand aus Mangel an Beteiligung ausfallen. Trotz intensiver Bemühungen des Vereinsvorstandes gab es keine Teilnahmemeldungen aus Plau und der Region.

Jürgen Patzig



Der Kremser umrundete das Hofseefest in Leisten

Ein Jahr Vorbereitung für den 17. Höhepunkt in Leisten waren abgeschlossen und am 31.08. 2018 begann das Fest mit den abendlichen Karten- und Würfelspielen sowie der Disco für jung und alt mit einer Showeinlage der Goldberger Karnevalisten. Die Nacht war nur kurz und so manch einer fand erst in den Morgenstunden den Weg nach Hause. Der folgende Samstag war dann der offizielle Beginn des Leistener Hofseefestes. Traditionell marschierte der Fanfarenzug ein und der erste Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins Leisten, Michael Klähn, hielt die Eröffnungsrede, gefolgt vom Bürgermeister der Stadt Plau, Norbert Reier. Und los ging es. Die Stände waren aufgebaut und dem Besucheransturm gewachsen. Ca. 170-200 Besucher tummelten sich gleichzeitig auf dem Festplatz. Zu Essen und Trinken gab es genug und jeder konnte sich stärken. Sportliche Aktivitäten standen auch an: Volleyball, Bogenschießen, Gummistiefel-Weitwurf, Kugelstoßen, Büchsenwerfen, Angelzielwurf, Beschäftigung für die Kleinen durch den Karower Treff und die Hüpfburg. Die Pokale standen bereit und wurden in würdiger Form überreicht. Der Verein „Plauer Kleintierfreunde“ hatte keine Mühen gescheut und Enten, Hühner und Kaninchen ausgestellt. Es war eine kleine und interessante Ausstellung. Um das ganze Geschehen herum drehte Andreas Orth mit seinem Traktor-Kremser seine Runden. Das war ein Spaß, denn der Weg um den Hofsee war etwas abenteuerlich. Aber bei dem sicheren Fahrer kam die „Fuhre“ sicher zum Ausgangspunkt zurück. Zwischenzeitlich lief auch der Verkauf der Lose für die Tombola. Es hat nicht lange gedauert und sie waren ausverkauft. Mich hat es nicht gewundert. Im Laufe des

späten Nachmittags fanden dann die Preise ihre Gewinner. Ein jeder freute sich über das Gewonnene. Der selbstgebackene Kuchen der Frauen aus Leisten war wieder vielfältig und schmackhaft. Jeder ließ es sich schmecken. Mmm – hat das gemundet! Eine Steigerung dieses Festes erfuhren wir noch am Abend, denn es fand dann der Hofseeball unter der musikalischen Leitung von DJ Enny, der federführend die 3 Tage den Festplatz mit Musik erfüllte, statt. Viele waren erneut gekommen und jeder wollte das Tanzbein schwingen und die Showeinlagen nicht versäumen. Nette Gespräche untereinander gab es auch, falls es die Lautstärke im Zelt zuließ. Aber so ist es nun mal bei diesem Event. Krönender Abschluss dieses Balls war dann ein kleines Feuerwerk. Das „Oh“ und „Ah“ der begeisterten Zuschauer hallte durch das nächtliche Leisten. Auch in dieser Nacht fanden viele Einwohner und Gäste erst spät den Weg nach Hause. Also, es war schön und hat Spaß gemacht ?!!! Viel Ruhe konnten sich die Organisatoren und Helfer aber nicht gönnen, denn das traditionelle „Hahnkrähen“ war am Sonntagmorgen geplant. Aber die Hähne hatten an diesem Morgen überhaupt keine Lust und so musste das Los entscheiden. Das gab es in der Geschichte des Hofseefestes auch noch nicht. Gegen Mittag kam es dann zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt. Die Warener Blaskapelle trat auf und brachte munter verschiedene Musikrichtungen zum Erklingen. Die Zuhörer waren begeistert und so fand das 17. Leistener Hofseefest ein würdiges Ende.

Vielen Dank an alle Sponsoren, Organisatoren und fleißige Helfer, die diese 3 tollen Tage ermöglicht haben.

Wie war das noch? Nach dem Fest 2018 ist bereits vor dem Fest 2019?!

Elke Wellenbrock



Der Fanfarenzug Plau hält Einzug.



Kleiner Ausschnitt der Gewinne der Tombola.



Der Traktor-Kremser umrundet das Geschehen.



Der Karower Treff hatte Spielstände aufgebaut.



Was guckt ihr so, wir sind Tauben.

Sanierung des Gutshauses von Zarchlin vorgestellt



„Monumente“, das renommierte „Magazin für Denkmalkultur in Deutschland“, berichtet im neusten Heft 4/ August 2018 über die Sanierung des Gutshauses in Zarchlin. Im Förderer-Magazin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz kann der Leser Wissenswertes und Unterhaltsames, Kostbares und Kurioses aus der Welt der Baukunst lesen. Im Mittelpunkt stehen die Projekte, deren Restaurierung die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt. Monumente ruft zu Spenden für Denkmale in Not auf, die ohne die Hilfe der Leser verfallen würden. Darüber hinaus hält Monumente alle an Denkmalen Interessierte über aktuelle Entwicklungen in der Denkmalpflege auf dem Laufenden und informiert über die vielfältigen Projekte und Aktionen der Stiftung: Kulturreisen, Ausstellungen, Seminare, Jugendbauhütten, das Schulprogramm „denkmal aktiv“ und Publikationen des hauseigenen Verlags. Das 76 Seiten umfassende Magazin erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von rund 180.000 Exemplaren. Es ist bestellbar unter www.monumente-shop.de bzw. Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Monumente-Publikationen, Schlegelstr. 1, 53113 Bonn, Tel. 02289091 300.

Nun berichtet Christiane Rossner unter dem Titel „Durchblick behalten“ auf sechs Seiten mit mehreren Bildern wie die Bauherren Marianne und Daniel Krüger, die das Gutshaus vor zwei Jahren erwarben, das Gebäude denkmalgerecht sanieren. Ihr Ziel: Erhaltung der historischen Bausubstanz, wie die alte Raumstruktur und die Lehmwände. Eine besondere Herausforderung stellen die historischen Fenster dar, von denen 90 gerettet und sachgemäß vom ortsansässigen Tischler Holger Laesch nach Schulung eines Fensterrestaurators wieder aufgearbeitet werden.

Das Gutshaus wurde 1877-79 für Hermann Schumacher erbaut, der seit 1852 Gutsherr des Pachthofes Zarchlin war. Darüber kann man im Monumenteheft erfahren: „Es grenzt an ein Parkgelände des 19. Jahrhunderts mit altem Baumbestand. Bei dem langrechteckigen Putzbau wird die eingeschossige Hauptfassade durch einen Mittelrisalit mit Zwerchgiebel betont, in dem sich der zurückliegende Eingang befindet - repräsentativ mit einer Treppe und zwei zierlichen kannelierten Säulen aus Gusseisen gestaltet. An der Parkseite ist das Gebäude dreigeschossig, die beiden unteren Geschosse sind auf einem Feldsteinfundament in Mauerwerk errichtet. Das Schicksal des Gutshauses nach 1945 war das vieler anderer.

Die letzte Besitzerin Elfriede Steinkopff musste die Domäne Zarchlin 1945 verlassen. Bis zur Gründung der DDR wurde es durch die russische Militärverwaltung bewirtschaftet, nach deren Abzug das Gutshaus geplündert. Zu DDR-Zeiten diente es der Gemeinde als Rathaus, LPG-Büro, Kindergarten und als Konsum-Geschäft. Diese Nutzer gingen pfleglich mit dem einstigen Herrenhaus um: Insgesamt ist die Innenstruktur des Denkmals kaum verändert, und Elemente wie die Flügeltüren, die Holzdielen und einige Einbaumöbel sind erhalten. Das Treppenhaus befindet sich noch im Originalzustand.

Zwei überregional bekannte Persönlichkeiten waren Guts-herren auf Zarchlin: Von 1799-1827 lebte dort Baurat Johann Heinrich Hundt, der durch intensives Selbststudium im land-wirtschaftlichen Bauwesen den Lehm- und Ziegelfbau weiterentwickelte. Bei seiner Methode konnte bei Langbauten in Stampflehm auf Riegel- und Ständerholz sowie auf Stroh verzichtet werden. 1852 übernahm Hermann Schumacher von Hundts jüngstem Sohn das Gut. Schumachers Lehrer war der Agrarwissen-schaftler, Nationalökonom und Sozialreformer Johann Heinrich von Thünen (1783-1850), der es in seinem Musterbetrieb zu einigen Pionierleistungen gebracht hatte. Schumacher setzte diese fortschrittlichen Erkenntnisse in Zarchlin weiter um und ist der erste Biograph Thünens. Er führte eine umfangreiche Korrespondenz, unter anderem mit Karl Marx, von dem Briefe an Hermann Schumacher erhalten sind.“

Um dieses fast original erhaltene Beispiel der für Mecklen-burg-Vorpommern typischen Herrenhäuser und Gutshöfe zu erhalten, unterstützt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit einer gezielten und vor Ort begleiteten Förderung die Sanierung der Fenster und Türen aus der Erbauungszeit.

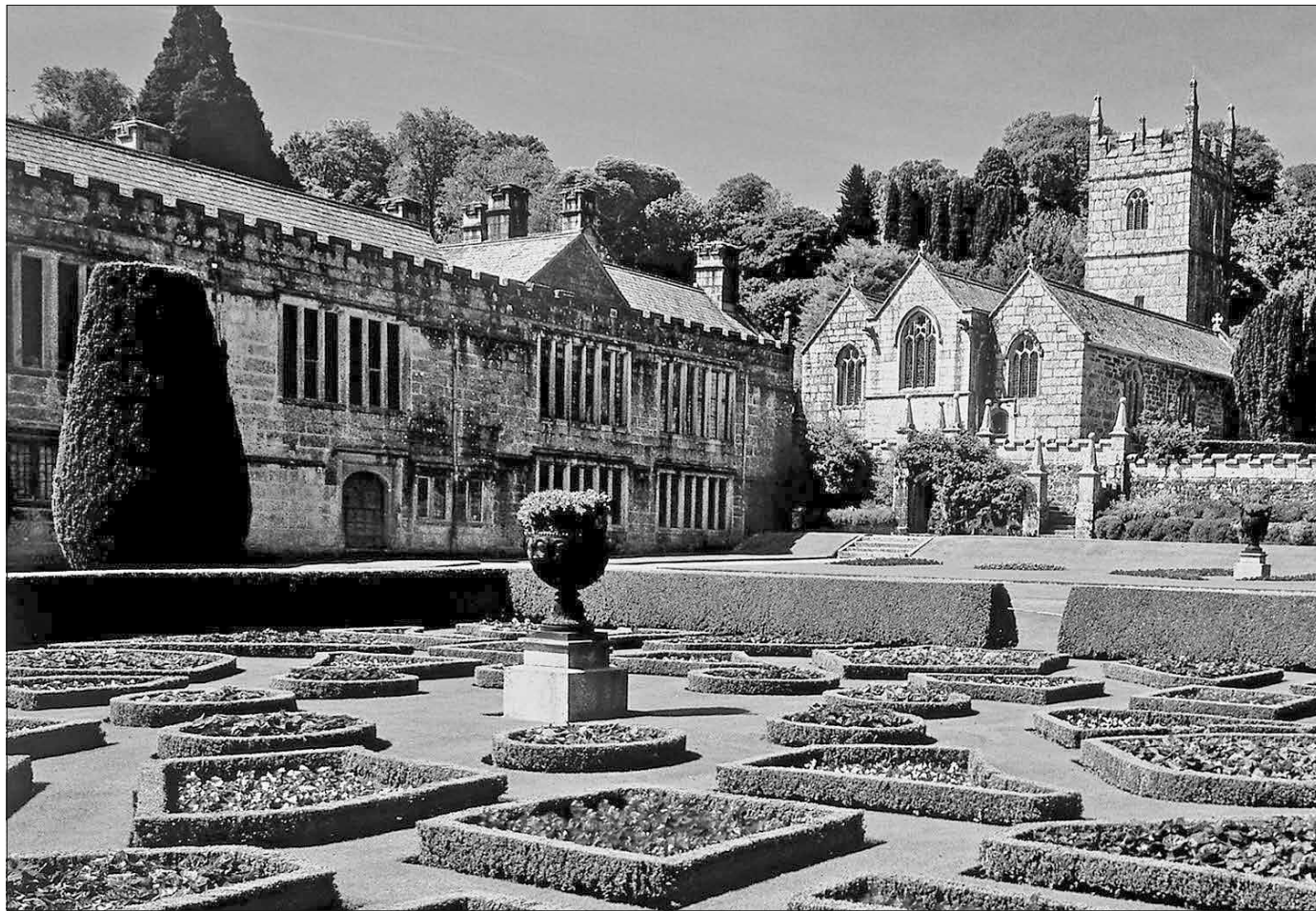
W. H.

Dia-Vortrag

„Buddha, Shiva, Christus und Allah- Sri Lanka, das Land der Religionen“

Günther Schulz, Neustadt-Glewe
Pfarrhaus Kuppentin
Mittwoch, 24.10.2018 um 19.00 Uhr
Förderverein Kirche Kuppentin e.V.
038732/20230

CDU-Stammtisch



Zu unserem nächsten kulturellen Stammtisch am Donnerstag, dem **11. Oktober 2018**, 19.30 Uhr im Parkhotel Klütschenberg, laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

Unser Gast, Matthias Hanke, der uns schon mehrmals mit seinen Bildern und Vorträgen begeistert hat (zuletzt 2016 mit „Abenteuer Yukon“), zeigt uns diesmal das auch durch die Romane von Rosamunde Pilcher bekannt gewordene
„Cornwall – Englands sonniger Süden“.

Cornwall und die angrenzenden Grafschaften zählen zu den schönsten Regionen Europas. Sie bieten eine einzigartige Landschaft mit herrlichen Parks und Gärten. Dank der klimatisch bevorzugten Lage offenbart sich hier die englische Gartenkunst in ihrer Vollendung. Dazu kommen traumhafte

Buchten und Badestrände, wie man sie eigentlich nur in der Karibik vermutet.

Dazwischen liegen die berühmten Kreidefelsen und schroffen Steilküsten. Zahlreiche kleine Fischerdörfer, wo die Fischer nach wie vor jeden Tag hinausfahren, strahlen eine fast mediterrane Atmosphäre aus.

Das Landesinnere ist ebenfalls voller Abwechslung. Die Felder, von jahrhundertalten Steinmauern umgeben, Schlösser und alte Herrensitze, nebelverhangene Hochmoore und Städte wie Brighton, Bristol oder Bath sind ebenfalls sehr sehenswert.

Seien Sie herzlich willkommen!
(Kostenbeitrag Euro 8,-)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr CDU – Gemeindeverband Plau am See

Anzeige

VERLIEBT...

VERLOBT...

VERHEIRATET !!!

Plau am See, im August 2018



Allen Freunden, Bekannten, Nachbarn, Kollegen und Geschäftspartnern danken wir herzlich für die lieben Wünsche, zahlreichen Geschenke und Blumen zu unserer

Grünen Hochzeit.

Es war ein wundervolles Fest sowie ein grandioser Polterabend!

Felix und Carolin Prißner, geb. Hagin



Dachdecker *Seit 1997* & Dachklempner *Firma Olaf Bryx*

Suche Dachdecker/Dachklempner – gerne auch Meister

Sehr gute Bezahlung zur sofortigen, garantierten Festeinstellung.

- **REETDACHEINDECKUNG**
- **DACHDECKERARBEITEN**
- **DACHREPARATUREN**
- **DACHKLEMPNERARBEITEN**
- **ZIMMERERARBEITEN**
- **GERÜSTBAU**
- **MAURERARBEITEN**



Hörgeräte

D. Petersen

Hörakustik · Lärmschutz · Päd-Hörakustik



Steinstraße 13 · 19395 Plau am See
Tel.: 038735 49882 · Fax: 038735 13707
 hoergeraete-d.petersen@web.de
 www.hoergeraete-petersen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

10 Jahre in Plau am See

Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen!



KONTAKT

>>>>>>>>>>>>>>>

Buchenweg 20/22
18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57-50 97 20

Funk 0160-5 22 81 74

info@bryx-dach.de

NEU

- Hebebühnen- und
- Kranvermietung
- bis 35 m Arbeitshöhe

Herbstfest im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Am Samstag, dem 29. September, laden der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und sein Förderverein 10-16 Uhr wieder zum traditionellen Herbstfest ein. Hier kann in entspannter Atmosphäre geklönt und geschlemmt werden. So kann im Naturpark hergestellter Apfelwein und Likör verkostet werden. Honig und Honigprodukte bietet Frau Hahn aus Karow an. Der Biohof Trampota aus Wendisch-Waren wird mit einem Obst- und Gemüsestand dabei sein. Außerdem gibt es Kürbissuppe und gegrillte Würstchen sowie selbst gebackene Waffeln. Aber auch regionale Handwerker, wie der Schmied Thomas Behnke und eine Keramikwerkstatt, sind zu Gast. Die Manufaktur Wunderblume aus Sandhof bietet Fruchtaufstriche aus heimischen Beeren sowie Blumenkränze aus Naturmaterialien an.

Der Pomologenverein M-V veranstaltet wieder eine Apfelausstellung und Sortenbestimmung. Für die Sortenbestimmung können Interessierte 4-5 einwandfreie Äpfel bzw. Birnen pro Sorte in Körbchen, Kartons oder Papiertüten mitbringen (keine Plastiktüten, da die Früchte schmierig werden).

Auch einen Bastelstand wird es wieder geben. Außerdem können Nistkästen oder Futterstäbe für die gefiederten Wintergäste gebaut werden. Der Bau von einfachen Drachen ist auf den Herbstfesten des Naturparks schon Tradition. Diese können bei günstigen Winden dann auch gleich gestartet werden.

Sofern noch ein paar Pilze wachsen, gibt es in diesem Jahr wieder eine Pilzwanderung mit Lothar Strelow. Sie beginnt um 9 Uhr. Die gefundenen Pilze werden anschließend ausgestellt, aus den essbaren Exemplaren wird eine leckere Suppe gekocht. Für die Pilzwanderung bitte anmelden unter **038 73 87-3900**.



Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Zeitraum: 25.09.-18.10.2018

25.09.2018 Basteln / Holzarbeiten
ab 16:00 Uhr
27.09.2018 Kochen von Hähnchengerichten
ab 16:00 Uhr
04.10.2018 Kirchenfrühstück
ab 09:00 Uhr
06.10.2018 Herbstfeuer in Leisten
ab 18:00 Uhr
09.10.2018 Basteln mit Naturmaterialien
ab 16:00 Uhr

10.10.2018 Nachtwanderung
ab 17:00 Uhr
11.10.2018 Kochen von Kartoffelgerichten
ab 16:00 Uhr
16.10.2018 Basteln / Holzarbeiten
ab 16:00 Uhr
18.10.2018 Kochen von Nudelgerichten
ab 16:00 Uhr

jeden Dienstag Sportnachmittag ab 13:30 Uhr
Tagespflege „de Gaude Stuuu
Karten- und Würfelspielen
ab 14:00 Uhr

jeden Donnerstag Karten- und Würfelspielen ab 14:00 Uhr

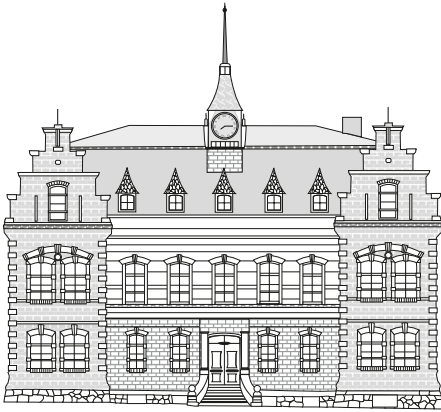
Buntes Treiben am Forsthof Mestlin

Am 29. und 30. September findet wieder am Forsthof Mestlin der zauberhafte Herbstmarkt statt. Auf dem Kunstmarkt von je 11-17 Uhr können die Besucher Produkte der hofeigenen Betriebe entdecken und sich an Woll- und Textilkunst, Pflanzenschmuck, Blumen und Heilkräutern, ätherischen Ölen von young living, Fotokunst, Honig aus der eigenen Imkerei, Crêpes, ungarischem Baumstriezel und vielem mehr erfreuen. Das Café wird die hausgemachten herzhaften Spezialitäten, sowie Kuchen und Torten aus der Weltküche anbieten. In der Kunstscheune können die großen und kleinen Besucher beim Kerzen ziehen selbst kreativ werden. Am Samstagabend wird mit Musik, Tanz und Gemütlichkeit an der Bar ab 19 Uhr gefeiert, getanzt und gelacht. Zum Beginn wird es wieder ein Überraschungskulturprogramm mit Musik und Gesang geben. Eintritt erst ab 19 Uhr ist 5 Euro - lassen Sie sich überraschen. Dieser wunderschöne Herbstmarkt unter den großen Lindenbäumen am Forsthof Mestlin zugunsten des gemeinnützigen Ichthys e.V. verführt die Besucher wohl wieder einmal in eine friedvolle Herbststimmung. - Herzlich

Willkommen- Mehr Informationen und Kontakt zum Heil- und Seminarhaus: Am Forsthof 4 in 19374 Mestlin oder auf der Internetseite des Ichthys e.V. unter www.aurea-arcadia.de

Text/Foto: Johannes Gössling





Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Einladung

Zur Stadtvertreterversammlung am 26.09.2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Plauer Rathauses sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier
Bürgermeister

Hinweise für Hundebesitzer aus dem Steueramt

Hiermit wird noch einmal auf die Mitteilungs- und Steuerpflichten für Hundebesitzer hingewiesen. Grundlage hierfür sind die jeweilige Hundesteuersatzungen, die auf der Internetseite www.amtplau.de veröffentlicht sind. Das Halten eines über drei Monaten alten Hundes (für die Stadt Plau am See vier Monate) ist innerhalb von 14 Tagen dem Steueramt des Amtes Plau am See, Dammstraße 33 in Plau am See anzuzeigen – auch bei Zuzug in die Gemeinde. Melden Sie also bitte Ihre Hunde rechtzeitig an. Anmeldeformulare können auf www.amtplau.de abgerufen werden bzw. die Anmeldung kann im Steueramt zu den Sprechzeiten erfolgen.

Als Nachweis, dass der Hund angemeldet ist, gilt die Hundesteuermarke für die jeweilige Gemeinde. Das Steueramt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass anzeigepflichtige Hunde außerhalb des eigenen Grundstücks mit einer gültigen Steuermarke versehen sein müssen. Bei der Abmeldung des Hundes ist die Steuermarke zurückzugeben.

Im Übrigen können Verstöße gegen die Regelungen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

SGL Steueramt

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin stellt ab **01.01.2019**

eine geringfügig beschäftigte **Küchenkraft** (m, w, d)

für die tägliche Essenausgabe in der neuen Kita Ganzlin auf Mindestlohnbasis ein.

Die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit beträgt ca. 67,5 h (3 h/Tag).

(MIDI Job/sozialversicherungspflichtig)

Erwartet werden die Bereitschaft Montag – Freitag folgende Arbeitszeiten zu gewährleisten:

07:00 – 8.30 Uhr Vorbereitung Frühstücksvorsorgung

10:30 – 12:00 Uhr Vorbereitung Mittag und Vesper, Essenausgabe Mittag.

Erwartet wird weiter, sich flexibel den Erfordernissen des Kitabetriebes anzupassen, körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und Teamfähigkeit.

Der Einsatz erfolgt ausschließlich in der Kita Ganzlin. Mittagessen muss nicht selbst gekocht werden.

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform oder Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Kurzzusammenfassung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG (kann nachgereicht werden); Qualifikationsnachweise etc. bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

Bis zum 17.10.2018 an folgende Anschrift:

Amt Plau am See
Gemeinde Ganzlin
Personal /Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.

Oder Personal@Amtplau.de

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Bühring im Amt Plau am See Tel. 038735/49415 gern zur Verfügung.

Tiemer
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung unseres Teams der neugebauten Kita Ganzlin suchen wir

ab Sommer 2019 für 12 Monate

eine/n zuverlässige/n **FSJler** (im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes).

Wenn Sie Lust haben, sich freiwillig sozial in einer Kita zu engagieren, ein Herz für Kinder und Einfühlungsvermögen besitzen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Kita durch qualifizierte Praxisanleitung und Betreuung beruflich zu orientieren und erste eigene Erfahrungen in einem pädagogischen Beruf zu sammeln. Während der Tätigkeit wird eine Vergütung in Form eines Taschengeldes gewährt.

Zum besseren Kennenlernen ist ein Praktikum angedacht.

Sie sind mindestens 16 Jahre alt, zuverlässig und interessiert und haben Ihre schulische Ausbildung abgeschlossen. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform oder Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Kurzzusammenfassung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG (kann nachgereicht werden); Qualifikationsnachweise etc. bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

Bis zum 17. 10. 2018 an folgende Anschrift:

Amt Plau am See
Gemeinde Ganzlin
Personal /Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.

Oder Personal@Amtplau.de

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Bühring im Amt Plau am See Tel. 038735/49415 gern zur Verfügung.

Tiemer
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin stellt zum **01. Dez 2018** eine/n
Geringfügig Beschäftigte/n in der neu
gebauten Kita Ganzlin (m, w, d)
MIDI Job/sozialversicherungspflichtig)

für die tägliche Unterhaltsreinigung
auf Mindestlohnbasis ein.

Die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit beträgt 67,5 h (ca. 3 h/Tag). Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Eine dauerhafte Übernahme im Anschluss wird angestrebt. Erwartet werden die Bereitschaft die Arbeitszeiten flexibel den Erfordernissen des Kitabetriebes anzupassen, körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit. Der Einsatz erfolgt ausschließlich in der Kita Ganzlin. Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform oder Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Kurzdarstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG (kann nachgereicht werden); Qualifikationsnachweise etc. bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

Bis zum 17.10.2018 an folgende Anschrift:

Amt Plau am See
Gemeinde Ganzlin
Personal /Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.

Oder Personal@Amtplau.de

Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Bühring im Amt Plau am See Tel. 038735/49415 gern zur Verfügung.

Tierner
Bürgermeister

Neubau Radweg B 103 von Ganzlin - Dresenow – Knoten B 103 / B 198

Öffentliche Auslegung des Entwurfs

Die Straßenbauverwaltung des Landes Mecklenburg – Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, plant den Neubau des Radweges im Zuge der B 103 von Ganzlin -Dresenow – Knoten B 103 / B 198.

Der Vorentwurf der Planunterlagen liegt in der Zeit vom 08.10.2018 bis 09.11.2018

im Amt Plau, in 19395 Plau, Markt 2, im Bauamt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb der Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungszeit kann jede Person schriftlich oder zur Niederschrift bei der genannten Auslegungsstelle Bedenken oder Anregungen geben.

Plau, den 19.09.2018

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de
Sprechzeiten:
Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:
2 RW, 2.OG, WF 50 m²
KM 250,00 €
3 RW, 1.OG, WF 57 m²
KM 280,00 €
4 RW, DG, WF ca. 90 m²
KM 382,50 €

Schuldner-/Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
Termine: 25.09., 16.10., 30.10.2018
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

Baustart für schnelles Glasfasernetz in Plau Nord und im Zentrum

WEMAG nimmt Ladesäule in Plau am See in Betrieb

Die WEMAG baut ihre eigene Ladeinfrastruktur für Elektroautos auf und hat in Plau am See eine Ladesäule in Betrieb genommen. Sie steht in der Quetziner Straße am neuen Parkplatz an der B 103. Sie ist für alle Halter eines Elektrofahrzeugs komfortabel nutzbar. Dafür sorgt nicht zuletzt das moderne Bezahlssystem: „Der Strom kann über alle gängigen Ladekarten für Elektrofahrzeuge, via App mit der EC-Karte oder der Kreditkarte bezahlt werden, aber auch per SMS über den Handy-Vertrag oder eine Prepaid-Karte“, erläutert Thomas Murche, technischer Vorstand der WEMAG.

Die Ladesäule in Plau gehört zu einer neuen Generation dieser Technik. „Die Geräte können sich automatisch der vorgegebenen Ladeleistung des Fahrzeugs anpassen, sind aus der Ferne steuerbar und haben einen integrierten

Netzanschluss, den unser Tochterunternehmen, die WEMAG Netz GmbH, realisiert hat“, erklärt Thomas Murche. Die Normalladestation besitzt zwei Anschlüsse mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt.

„Diese E-Tankstelle ist ein Angebot für die Einwohner von Plau am See aber auch für unsere Touristen“, sagt Bürgermeister Norbert Reier. Ein weiterer Vorteil für den Luftkurort: Elektrofahrzeuge verringern nicht nur die Geräuschemission, sondern auch die Abgasbelastung und sind damit ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz.

Die WEMAG wird zunächst an sieben Punkten im Netzgebiet eigene Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten. Als Standorte wurden öffentliche Parkplätze gewählt, von denen Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Geschäfte oder die Arbeitsstelle bequem zu Fuß erreicht

werden können. Wichtigste Voraussetzung war jedoch die Nähe zu einer Transformatorenstation. „Mit unserer Initiative wollen wir die Attraktivität der Kommunen steigern und die erforderliche Infrastruktur für mehr Elektromobilität schaffen“, betont Thomas Murche. Vor etwa fünf Jahren hat die WEMAG damit begonnen, erste Ladesäulen im Land aufzustellen. 2017 waren es bereits 28 Stück. Dank der im vergangenen Jahr empfangenen Fördermittelzuschüsse vom Bund beziehungsweise Land können 2018 mindestens 60 weitere WEMAG-Ladepunkte ihren Dienst aufnehmen. „Seit einigen Jahren konzipieren wir auch Produktlösungen für Privat- und Gewerbekunden sowie für Kommunen. Unser Angebot reicht von der reinen Beratungsleistung, über Lieferung und Installation von Ladetechnik, bis hin zur technischen Betriebsführung

und der Abrechnung“, ergänzt der WEMAG-Vorstand. Die WEMAG verfolgt das Ziel, Ende 2018 mehr als 150 Ladepunkte in Mecklenburg-Vorpommern zu betreiben.

WEMACOM erweitert schnelles Glasfasernetz

Ein weiteres Projekt ist der Ausbau des schnellen Glasfasernetzes. Wie schnell das Internet mit einem Mausklick sein kann, erleben bereits heute viele Einwohner des Luftkurortes Plau am See. Denn sie surfen schon über Glasfaser der WEMACOM. Aktuell startet die WEMAG-Tochter, die WEMACOM Telekommunikation GmbH, mit den Erschließungsarbeiten im Teilgebiet Plau Nord und im Zentrum. „Nach dem Beginn der ersten Bauarbeiten im Zentrum von Plau, werden wir mit dem Glasfaserausbau in Plau Nord noch im

September anfangen“, kündigt Ronald Kurtz, WEMACOM-Projektverantwortlicher für den Glasfaserausbau in Plau am See, an.

Dass die WEMACOM ihren eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in Plau am See fortsetzt und die nächsten beiden Stadtgebiete mit Glasfaser erschließt, freut Bürgermeister Norbert Reier: „Mit der Glasfasertechnologie von der WEMACOM investieren wir in die Zukunft der Stadt. Um die Herausforderungen, die mit der Digitalisierung in beinahe allen Lebensbereichen in Gesellschaft und Wirtschaft einhergehen, bewältigen zu können, bedarf es vor allem einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Telekommunikationsinfrastruktur.“

Während der Arbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. „Wir

bitten alle Betroffenen um Verständnis“, so Ronald Kurtz. Mitarbeiter des Planungsbüros CEC werden mit Beginn der Bauarbeiten mit den Eigentümern die Hauseinführung und den Platz für den Hausübergabepunkt abstimmen. „Die Fertigstellung der Kundenanschlüsse in dem Baugebiet Plau Nord ist bis Ende des ersten Quartals 2019 geplant und alle Kunden können dann mit Lichtgeschwindigkeit durch das Internet surfen“, so Ronald Kurtz weiter.

Ganz konkret können hier zukünftig etwa 300 Haushalte in folgenden Straßen in Plau Nord an das Glasfasernetz der WEMACOM angeschlossen werden: August-Bebel-Straße, Birkenweg, Heidenholzweg, Heideweg, Kantor-Ehrich-Straße, Kiefernweg, Kutiner Straße, Leistener Lanke, Min Hüsung, Quetziner Straße, Rathenauweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Chaussee 2-32, Schultetusstraße, Unkel-Bräsig-Weg, Wiesenweg, Wilhelm-Pieck-Straße und Zu den Seewiesen.

Neben dem Ausbaubereich Plau Nord können im Zentrum zukünftig etwa 1.000 Haushalte in den Straßen: 1. Wasserstraße, Am Eichenberg, Auf dem Eichberg, Auf dem Rahmwall, Burgplatz, Eldenstraße, Fischerstraße, Große Burgstraße, Kirchplatz, Kirchstraße, Lange Straße 1-25 und 2-30, Markt, Marktstraße, Mauerstraße, Mühlenstraße, Rahmwallstraße, Scharrenstraße, Scheunenweg, Schulstraße, Steinstraße 1-65A und 2-70, Strandstraße, Töpferstraße, Tuchmacherstraße, An der Metow (alle ungeraden Hausnummern), Kleine Burgstraße, Stietzstraße, Verbindungsstraße und Wallstraße an das Glasfasernetz der WEMACOM angeschlossen werden. www.wemag.com



In Plau am See können ab sofort Elektrofahrzeuge an einer WEMAG-eigenen Ladesäule Strom tanken. Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer



Die Erschließungsarbeiten für das schnelle Glasfasernetz werden in Plau am See fortgesetzt. Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz • Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 20.09. bis
24.10.2018

in Plau am See:

Herrn J. Albrecht	zum 75.
Herrn H.-J. Böhm	zum 70.
Frau E. Dunkelmann	zum 80.
Herrn W. Erbe	zum 85.
Frau G. Gosc	zum 85.
Herrn G. Hannemann	zum 70.
Herrn N. Hytra	zum 75.
Frau I. Kienitz	zum 80.
Frau G. Köhncke	zum 75.
Frau H. Lange	zum 90.
Frau U. Leu	zum 90.
Frau R. Mau	zum 75.
Herrn W. Mehl	zum 70.
Frau E. Mießler	zum 80.
Frau H. Pfauder	zum 80.
Herrn G. Poschmann	zum 80.
Herrn E. Possehl	zum 95.
Herrn E. Roock	zum 70.
Frau E. Samorski	zum 75.
Frau E. Schöttle	zum 85.
Herrn B. Schwark	zum 70.
Frau S. Seifert	zum 75.
Frau H. Siebert	zum 85.
Frau W. Steingräber	zum 85.
Frau A. Weigelt	zum 80.
Frau E. Wichmann	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn J. Achnitz	zum 75.
Frau B. Creutzburg	zum 75.
Frau H. Drewanz	zum 85.
Frau H. Hilgert	zum 75.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn K.-D. Busse	zum 75.
Frau H. Schilling	zum 70.
Frau C. Steinig	zum 80.
Herrn K. Sternberg	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Bahre	08.10. bis 12.10.2018
FA Monawar	29.10. bis 04.11.2018

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

**Bereitschaftszeiten der
Zahnärzte:**

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

21.09.18 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

24.09.18 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

26.09.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Wir trauern um:

Henning Haberecht
Wolfgang Arlt
Hans-Walter Hillmann
Wilfried Riemer
Erika Rose
Helmut Neumann
Josef Hofmann

**Gottesdienste und Veranstaltungen
St. Marien Plau am See**

21.09. 19:00 Uhr Krieg und Frieden
– Konzert zum Weltfriedenstag Michael
Schulz (Sax), Katharina Rau (Orgel)
23.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
30.09. 10:00 Uhr Erntedankfestgot-
tesdienst mit Abendmahl
05.10. 17:00 Uhr Kindererntedank
06.10. 18:00 Uhr Bläsermusik
07.10. 10:00 Uhr Gottesdienst an-
schließend Kirchenkaffee
14.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Kindersingspiel
21.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

**Gottesdienste und Veranstaltungen
Ev.-Luth. Kirche Barkow**

29.09. 10:00 Uhr Kirchenentde-
ckung
29.09. 15:00 Uhr Kirche - Schmü-
cken zum Erntedankfest
30.09. 10:30 Uhr Erntedankfestgot-
tesdienst mit Abendmahl
14.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst
zur Goldenen Konfirmation mit Abend-
mahl

**Bereitschaftszeiten der
Apotheken:****17.09.-23.09.**

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

24.09.-30.09.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apotheken-
str. 1, Tel. 03871 6249-0

01.10.-07.10.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim,
Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

08.10.-14.10.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.
29, Tel. 03871 6245-0

15.10.-21.10.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim,
Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

22.10.-28.10.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für September 2018:

Salomo hat gemerkt: Gott hat es uns für unser Leben sehr schön gemacht. Aber das ist nicht alles. Gott hat uns auch die Sehnsucht nach Ewigkeit ins Herz gelegt. Wir haben eine tiefe Ahnung davon, dass dies Leben noch nicht alles ist und es danach irgendwie weiter geht. Er schreibt (Pred 3,11.):

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Es gibt Dinge für die Zeit und Bezüge zur Ewigkeit. Leider können wir vieles davon noch nicht erfassen. Es ist trotzdem real und gut und wichtig.

Unsere Veranstaltungen:

EC Jugendtage 21.-23.09.

- 23.09. 10:30 Erntedank-Gottesdienst Krakow
- 25.09. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung Krakow °
- 27.09. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow
- 30.09. 10:30 Gottesdienst mit Karmelmission, Krakow
- 04.10. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
- 07.10. 10:30 (Erntedankfest)
- Abendmahlsgottesdienst Krakow
- 14.10. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 21.10. 10:30 Compassion-Film-Gottesdienst, Krakow
- 25.10. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow
- 28.10. 10:30 Gottesdienst Krakow
- 31.10. Reformationstagsaktion für Kinder °

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

Die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden mit dem neuen Stundenplan eventuell noch verschoben.

- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 – 15:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 -15:00
- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im Wechsel, Dienstag – 14tägig 17:00 – 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 – 22:00

- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00
- Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch 10:00 – 12:00
- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin
- Versch.Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow · Pastor: Christoph Reeps Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvord-Karbow

- 23.09. 11.00 Uhr Kirche Darß - Gottesdienst
 - 29.09. 13.00 Uhr Kirche Gnevsvord - Gottesdienst zum Erntefest
 - 30.09. 10.30 Uhr Kirche Vietlütbe Gottesdienst
 - 07.10. 10.00 Uhr Kirche Karbow - Gottesdienst zum Erntedank
 - 14.10. 10.00 Uhr Kirche Wilsen - Gottesdienst
 - 21.10. 10.00 Uhr Kirche Wendisch Priborn - Gottesdienst
- Einzelheiten zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserem neuen Gemeindebrief.
Änderungen sind möglich!
Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am 24. Oktober 2018
Anzeigenschluss ist der 12. Oktober 2018

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs, melden bei Frau Hermann, Tel.:40427
Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel

1.Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

30.09. Erntedank

7.10. Ewiges Gebet

14.00 Uhr Andacht, anschl. Weihefest bei Kaffee und Kuchen

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Seifenblasen haben das Sommerfest begleitet

Die Vorbereitungen für das Sommerfest der Tagespflege „De gaude Stuuu“ in Karow waren abgeschlossen und am 25.08.2018 um 11:00 Uhr begann das bunte Treiben. Es war ein weiterer Höhepunkt des Jahres im Leben dieser Einrichtung, seiner Tagesgäste, den Familienangehörigen, den Betreuern und den Karowern. Und obwohl gerade an diesem Wochenende einige Feste in unmittelbarer Umgebung von Plau stattgefunden haben, kamen ca. 30-40 Besucher hierher. Katrin Drenckhan eröffnete pünktlich das Fest und schon zu Beginn dankte sie allen Anwesenden, Organisatoren und fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein Höhepunkt gab es: Hühner haben ihren Stall und das Gehege nach anfänglichem Zögern erobert. Die Verantwortung für diese Tiere wird den Tagesgästen gut tun und den einen oder anderen an die eigene Vergangenheit erinnern. Das ist ein weiterer Pluspunkt dieser so liebevoll geführten Tagespflege. In dem Hinterhof gab es weitere Stände, an denen man seine Geschicklichkeit, Malfertigkeit, sportliche Eleganz, Bastelfertigkeit oder Treffsicherheit beweisen konnte. Es gab keine Langeweile und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die traditionelle Bratwurst und der selbstgebackene Kuchen haben alle satt gemacht. Natürlich gab es auch diverse alkoholfreie Getränke einschließlich Kaffee. Viele waren untereinander in Gespräche vertieft und es wurde viel gelacht. Die eingerichteten Sitzgruppen haben förmlich dazu eingeladen. Fremde gab es nicht, nur Bekannte und Freunde. Und die Stunden sind so schnell vergangen. Der plötzlich einsetzende Regen hat uns nur kurzzeitig in das Gebäudeinnere vertrieben, aber er konnte dem Fest kein Ende setzen. Für alle war es ein schöner Tag, der sich hoffentlich im nächsten Jahr wiederholen wird !

Elke Wellenbrock



Seifenblasen - so funkelnd.



Ich habe es geschafft.



Angemalt sehen wir so wunderschön aus.



Am Maltisch von Deda Rätz.



Das Hüpfen macht Spaß.



Wir sind die Neuen hier.